

Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion; — Inserate an die Expedition derselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 87.

Leipzig, Freitag am 27. September

1850.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige vom 3. Septbr. in Nr. 80 dieses Blattes, den neuen Entwurf der revisirten Statuten betreffend, wiederholen wir hiermit unsere Bitte um Einsendung darauf bezüglicher etwaiger Bemerkungen bis Ende November, indem wir darauf hinweisen, daß in der nächsten Cantate-Versammlung eine Berathung im Einzelnen, selbstredend, nicht stattfinden kann, vielmehr der Entwurf nur im Ganzen angenommen oder im Ganzen verworfen werden kann.

Berlin, Leipzig, München, Ende Septbr. 1850.

Der Börsenvorstand
G. Reimer. G. Mayer. R. Oldenbourg.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat October 1850 fungiren:

Herr G. Wigand als Börsenvorsteher.

= Heubel als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 26. September 1850.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 23. u. 24. September 1850.

Bücher in Essen.

6157. Élise des classiques français avec des notes des meilleurs commentateurs publiée par R. Schwalb. Tome V. Série II.: Poèmes didactiques, satiriques, et épiques. Tome I.: Chefs-d'œuvre poétiques de Boileau Despréaux. gr. 12. Geh. 1/4. f.

6158. Erf., L., u. W. Greif, Liederkranz. 1. Hft. 12. Aufl. 8. Geh. 1/6. f.
Bagel in Wesel.

6159. Volkskalender, Niederrheinischer, auf d. Gemeinjahr 1851. 16. Jahrg. 8. Geh. *1/3. f.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

6160. Herloßsohn, C., Weihnachtsbilder. Eine Festgabe. 2. Aufl. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. 24 N.

6161. Bielliebchen. Ein Taschenbuch f. 1851. Neue Folge, 2. Jahrg. Von Th. Mügge. 8. 2 1/4. f.; in engl. Einb. m. Goldschn. 2 1/2. f.
Siebzehnter Jahrgang.

Bläsing in Erlangen.

6162. Hebart, J. A. L., die zweite sichtbare Zukunft Christi. Eine Darstellung der gesammten bibl. Eschatologie. gr. 8. Geh. 27 N.

Brandstetter in Leipzig.

6163. Frage, hundert u. eine, an denkende Evangelienleser unter den Baien, zugleich beantwortet v. dem Fragsteller. gr. 8. Geh. 24 N.

6164. Grube, A. W., deutsche Geschichten in deutschen Gedichten. Ein nationales Lesebuch. gr. 8. Geh. 3. f.

Costenoble & Nimmelman in Leipzig.

6165. Denkschriften, die, b. F. F. österreich. Handels-Ministeriums vom 30. Decbr. 1849 u. 30. Mai 1850 u. die Depesche d. F. F. österreich. Ministers des Neuherrn vom 21. Juli 1850. gr. 8. Geh. *8 N.

DU Mont-Schauberg in Köln.

6166. Pfarrius, G., die Waldbücher. Mit Illustr. v. G. Osterwald. Ver.-8. Cart. *1 1/2. f.

M. Duncker in Berlin.

6167. *Schubart's, Ch. F. D., Leben in seinen Briefen. Gesammelt, bearb. u. hrsg. v. D. F. Strauß. 2 Bde. Wohlf. Ausg. 8. Geh. 3 1/2. f.
Enke's Verlag in Erlangen.

6168. Aus Edmund Burke's Schriften. Ein conservatives Handbüchlein. gr. 16. Geh. 6 N.

6169. Friedmann, S., über Arzneikunde auf Kriegsschiffen, Akklimation in den Tropenländern nebst nosolog. u. therapeut. Uebersicht der vorzüglichsten Tropenkrankheiten. gr. 8. Geh. *8 N.

6170. Hacker, H. A., die Blennorrhöen der Genitalien. 2. Ausg. gr. 8. Geh. *1. f.

6171. Hübener, E. A. L., specielle Pathologie u. Therapie. 1. Bd. gr. Lex.-8. Geh. *3. f. 6 N.

6172. Neumann, K. G., Einleitung in das Studium der Arzneiwissenschaft. Lex.-8. Geh. *1 1/3. f.

166

- Enke's Verlag in Erlangen ferner:
6173. Neumann, K. G., Heilmittellehre, nach den bewährtesten Erfahrungen u. Untersuchungen in alphabet. Ordnung bearb. 2. Aufl. Lex.-8. Geh. *3½,-
6174. Verhandlungen der physicalisch-medicin. Gesellschaft in Würzburg. Red. v. A. Kölliker, J. Scherer, R. Virchow. 1. Bd. Nr. 6—13. Lex.-8. Geh. *16 N
- Ergeb. des Aschbach'schen Kirchen-Lexikons in Mainz.
6175. Kirchen-Lexikon, allgemeines. Hrsg. v. J. Aschbach. 40—42. Lfg. gr. 8. Geh. à ½,-; Berlin. à ¼,-
- Günsterlin in München.
6176. Bemerkungen üb. den Jahresbericht d. Unterstützungsvereins f. das Umts- u. Kanzlei-Personal f. d. J. 1849. 8. 1 N
- Dr. Fleischer in Leipzig.
6177. Castres, G. H. F. de, Etymologik od. Theorie der Wortbildung der französischen Sprache. gr. 8. 1851. Geh. 24 N
6178. Günther, E., Lohn-Tabellen. Ein Handbuch f. Fabrikherren, Dekonomen ic. 12. Sagan. Geh. * ½,-
6179. Kulik, J. Ph., neue Multiplikationstafeln. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. * ½,-
6180. — Tafeln der hyperbolischen Sektoren u. der Längen ellipt. Bögen u. Quadranten. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. * 2½,-
6181. Pinheiro de Sousa, F., Grammatik der Portugies. Sprache m. zahlreichen Beispielen. gr. 8. 1851. Geh. 1½,-
6182. Schmidt, J. A. G., Leitfaden zur gründl. Erlerung der Russischen Sprache in 2 Thln. 1. Thl. 2. Aufl. u. d. 2.: Hülfsbuch zur Erlerung der Russischen Sprache. 2. Aufl. v. J. Cornet. gr. 8. 1851. Geh. 2,-; 6 N
6183. Schnuse, C. H., die Grundlehren der Statik fester Körper. gr. 8. 1851. Geh. 1½,-
6184. Theater, spanisches, ob. ausgewählte Sammlung älterer u. neuer Schauspiele. Mit Anmerkungen u. Erklärungen v. C. F. Franceson. 1. Thl. 8. Geh. 1,-; 24 N
6185. Weltkunde, die, in e. planmäßig geordneten Rundschau der wichtigsten neueren Land- u. Seereisen. Auf Grund d. Reiseverkes v. W. Harnisch hrgsg. v. F. Heinzelmann. 6. Bd. u. d. 2.: J. Dumont d'Urville's Reise nach dem Südpol u. Ozeanien. gr. 8. 1851. Geh. 1½,-
- Förstemann in Nordhausen.
6186. Nebe, A. Q., die sichersten Mittel zur Heilung der Impotenz u. Pollutionen. 4. Aufl. 8. Geh. 12½ N
6187. *Schirlitz, R. A., Schulreden im Gymnasium zu Nordhausen gehalten. 2. Ausg. gr. 8. Geh. ½,-
6188. Schultheß, N., Friedrich u. Voltaire in ihrem persönl. u. litterar. Wechselverhältnisse. gr. 8. Geh. ½,-
- Frixe in Stockholm.
6189. Boheman, C. H., Monographia Cassididarum. Tom. I. gr. 8. In Comm. Geh. * 3,-
- Gottschick in Neustadt a. d. Haardt.
6190. Baab, G., Antworten zu den prakt. Rechnungsbeispielen. 4. Aufl. 8. Geh. ** 2½ N
- Hahn'sche Hosbuch. in Hannover.
6191. Beck, J., Lehrbuch der allgem. Geschichte f. Schule u. Haus. 1. Thl. [Cursus.] 5. Aufl. gr. 8. ¾,-
- Hempel in Berlin.
6192. Förster, F., Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 3. Abth.: Neuere u. neueste Preuß. Geschichte. 8. Lfg. gr. 8. Geh. * ½,-
6193. Revolutionschronik, Berliner. Vollständige u. ausführl. Darstellung der Berliner Zustände u. Ereignisse vom Febr. bis Novbr. 1848. 7. Lfg. gr. 8. Geh. * ¼,-
- Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
6194. Bruch, F., philosoph. Studien üb. das Christenthum. Aus d. Franz. übertr. v. F. Th. Franck. Neue Ausg. 8. Geh. 24 N
- Kern in Breslau.
6195. Düringsfeld, Ida v., eine Pension am Genfersee. Zwei Romane in Einem Hause. 2. Thle. 8. 1851. Geh. 2½,-
6196. Monceaux, Schloß. Nach e. alten Manuskripte. 3 Thle. 8. Geh. 2½,-
- Kittler in Hamburg.
6197. Kübner, M., erstes Lesebuch f. Kinder v. 6 bis 9 Jahren. gr. 8. 1851. Geh. 8 N
- Krauscher in Bunsau.
6198. Herkt, C., Vorlege-Blätter f. den Unterricht im Zeichnen. 4. u. 5. Hft. 4. à * 2½,-
- Matthes in Leipzig.
6199. Löschke, G. F., vom rechten Gebrauch der Conjunctionen quod, ut, ne, quo, quo minus, quin etc., so wie des accusativi cum infinitivo. gr. 8. Dresden. Geh. * ½,-
6200. Ritter, die, vom Geiste der Freimüthigen Sachsen-Zeitung u. der Fackel. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 N
- Mehsler'sche Buchh. in Stuttgart.
6201. Mezger, L., u. K. A. Schmid, griechische Chrestomathie f. die mittleren Abthgn. der Gymnasien in 2 Cursen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¾,-
6202. — — Wörterbuch dazu. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ½,-
6203. Ritter, L. F., Sammlung v. systematisch geordneten Kopfrechnens-Aufgaben aus der prakt. Arithmetik u. Algebra. gr. 8. Geh. 3 N
6204. — — Lösungen derselben durch Raisonnement. gr. 8. Geh. ½,-
6205. Scott, Sir W., the lady of the lake. A Poem. 32. Geh. 12 N
- Muquardt's Verlags-Edition in Leipzig.
6206. Calliat, V., vergleichende Darstellung der vorzüglichsten seit 1830 in Paris neu erbauten Häuser. 3. Lfg. gr. Fol. Geh. * 1,-
- Neumann's Verlag in Mitau.
6207. Kurk, J. H., Lehrbuch der Kirchengeschichte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1,-; 18 N
- Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
6208. Grisebach A., Bericht üb. die Leistungen in der systemat. Botanik während des J. 1846. gr. 8. 1849. Geh. * ¼,-
6209. — — Bericht üb. die Leistungen in der Pflanzengeographie u. systemat. Botanik während des J. 1847. gr. 8. Geh. * ½,-
6210. Hedemann, A. L., Handbuch der Landbaukunde. 1. Abth. gr. 4. Geh. 2,-
6211. Mertens, F., die Baukunst d. Mittelalters, geschichtl. Studien üb. diesen Gegenstand. gr. Lex.-8. Geh. * 1,-
6212. Plutarch üb. Isis u. Osiris, nach neu verglichenen Handschriften m. Uebersetzung u. Erläuterungen hrsg. v. G. Parthey. gr. 8. Cart. * 2,-
- Reimarus' Verlag in Berlin.
6213. Hitzig, F., ausgeführte Bauwerke. 1. Hft. Imp. Fol. In Mappe. ** 2½,-
- E. Schäfer in Leipzig.
6214. Thiers, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. 4. Bd. 2. Abth. gr. 16. Geh. ½,-
6215. — — dasselbe. Ausg. m. Bildern. 55. u. 56. Lfg. gr. 16. Geh. à ½,-
6216. — — Geschichte Napoleon's. 5. Bd. 1. u. 2. Lfg. gr. 16. Geh. à 3½ N
- Scheitlin & Krais in Stuttgart.
6217. Vollmer, W., vollständ. Wörterbuch der Mythologie aller Völker. 2. Aufl. Völlig umgearb. v. Kern. 4. u. 5. Lfg. Cir. 8. Geh. à ½,-
- Vieregg & Sohn in Braunschweig.
6218. Wigand, A., Intercellularsubstanz u. Cuticula. Eine Untersuchung üb. das Wachsthum u. die Metamorphose der vegetabil. Zellenmembran. gr. 8. Geh. * 1½,-
- Wagner'sche Buchh. in Freiburg im Br.
6219. Staudenmaier, F. A., zum religiösen Frieden der Zukunft, mit Rücksicht auf die religiös polit. Aufgabe der Gegenwart. 3. Thl.: A. u. d. T.: Die Grundfragen d. Gegenwart. gr. 8. 1851. Geh. * 1,-; 18 N
- Wallischauer in Wien.
6220. Bernhard, P., Denk- u. Sprechübungen als Vorbereitung d. schriftl. Gedanken-ausdrückes. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 N
6221. Karaczay, F. Graf v., der ungar. Sattel so wie er sein soll. gr. 8. Geh. * ¾,-
- Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.
- Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels.**
- (Mitgetheilt von Bartholf Senff.)
- Angekommen in Leipzig vom 18—20. September 1850.
- Kuhne, G., Idylle p. Pste. 8 N
- Abenheim, J., Lied ohne Worte f. Pste. 8 N

Ruge's Verlag in Neval.

Punschel, J. L. E., Evangelisches Choralbuch zunächst in Bezug auf die deutschen, lettischen und estnischen Gesangbücher der russischen Ostsee-Provinzen. 3. Aufl. 3 f.

Kuhnt in Eisleben.

Klauer, F. G., Deutsche Volksliedertafel. Sammlung von Liedern u. Gesängen für Männerchöre. Heft 2, 3. à 3½ N.

Lucca in Mailand.

Caccia, G. C., Don Finocchio. Melodramma Giocoso in due Atti. No. 7316. Romanza: Io la vidi. 1 fr. 25 ct. No. 7317. Rec. e Duetto: Quando il mare. 4 fr.

Donizetti, G., Sinfonia nell' Opera Poliuto. Ridotta p. Pste. à 4 Mani di G. Winter. 4 fr. 50 ct.

Gambini, G. A., Divertimento brill. p. Pste. a 4 Mani sopra 3 Melodie di Rossini. 5 fr. 50 ct.

— — 4. Polka p. Pste. a 4 Mani. 3 fr.

Gordigiani, L., Serata alla Cascine. Settimo Raccolta di Canti popolari Toscani. 6 fr.

Grassi, A., Fantasia p. Pste. sull' Opera Ernani di Verdi. 4 fr.

La Croix, E., Variazioni p. Pste. sopra Motivi dell' Opera I Lombardi di Verdi. 4 fr.

Magagnini, G., La Serenata. Romanza p. Mezzo Soprano e Tenore. 3 fr. 50 ct.

— — Perche? Romanza p. Tenore. 2 fr. 50 ct.

— — T'amo. Romanza per Tenore. 2 fr. 75 ct.

— — Un bacio. Romanza per Tenore. 2 fr. 50 ct.

— — Un racconto. Romanza p. Basso Baritono. 3 fr.

— — Un voto. Romanza p. Basso. 3 fr.

— — Il Walzer. Romanza p. Basso. 3 fr. 50 ct.

Magazzari, G., Ispirazioni melodiche per Canto e Pste. di Genere romantico, lirico e sacro. 10 fr.

Papa, L., Vocalizzi di Perfezionamento per Soprano. In un sol libro. 18 fr. Cadauno. 6 fr.

Piber, J., Le Désir. Chanson sans Paroles p. Pste. 2 fr. 50 ct.

Savinelli, A., Vocalizzi di Perfezionamento per Voce di Soprano. 6 fr.

— — Vocalizzi di Perfezionamento per Voce di Basso. 7 fr.

Truzzi, L., Op. 77. Fiori d'Euterpe. Pensieri d'Opere teatrali esposti in Suonatine p. Pste. 2 fr. 50 ct.

— — Op. 95. Variazioni p. Pste. sopra un Tema dell' Opera Poliuto di Donizetti. 2 fr. 50 ct.

— — Op. 97. Poliuto di Donizetti. Andante e Polacca liberamente trascritti p. Pste. 3 fr.

Verdi, G., Il Corsaro. Melodramma tragico, ridotta p. Pste. a 4 Mani da G. Lucantoni. 25 fr.

Villanis, A., Il Merciaiuolo americano. Melodramma in 4 Parti.

No. 7455. Cavatina: Prodi Guerrier. 4 fr. 50 ct. No. 7456.

Cavatina: Servitore a tutti quanti. 4 fr. No. 7460. Rec. e

Duetto: Disponete della mia. 3 fr. No. 7462. Romanza: Addio

Iusingke. 1 fr. No. 7463. Scena, Recit. e Preghiera: Ma giunge. 3 fr. No. 7465. Duetto finale: Qui proscritto. 3 fr. No. 7466. Recit. e Romanza: In quest' ora tranquilla. 2 fr. No. 7468. Aria: M'ama è vero. 2 fr. 50 ct.

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung in Berlin.

Döhler, T., Op. 70. Douzième Nocturne p. Pste. Arrangement facile. 15 N.

Gumbert, F., Op. 33. Die Kunst geliebt zu werden. Liederspiel. No. 1. Lied f. Tenor m. Pste. 5 N.

Halevy, F., Die Rosenfee. Oper in 3 Acten arr. f. Pste. v. Garraud. 4 f.

Henselt, A., Op. 13. No. 7. Ragoczy-Marche nationale p. Pste. à 4 Mains. 20 N.

Thalberg, S., Op. 61. Mélodies styriennes. Grande Fantaisie p. Pste. arr. p. E. Wolff. 1 f.

Vierling, G., Op. 5. Lieder des Hafis aus dem Persischen von Daumer f. Bass m. Pste. 25 N.

Bartholf Seuff in Leipzig.

Liszt, F., Mazurka brillante pour Piano. 20 N.

Marschner, H., Op. 150. Vier Lieder von Fr. Halm für Bariton- oder Alt-Stimme mit Pianoforte. No. 1. Im Garten: „Ich poch' an deiner Thüre.“ No. 2. Im Wald: „Vöglein auf dem grünen Zweige.“ No. 3. Am Bach: „Bach, mein Bach, wo kommst du her?“ No. 4. Ein seliger Augenblick: „Lasst, mich Sterne.“ 20 N.

Reinecke, C., Op. 20. Ballade pour Piano. 25 N.

Reissiger, C. G., Op. 194. Drei Duette für 2 Sopran-Stimmen oder für Sopran und Alt mit Pianoforte. No. 1. Was ist geschehn? Von Reinick. No. 2. In der Ferne. Von Hofmann von Fallersleben. No. 3. Sie weiss es nicht. Von do. 20 N.

— — Op. 194b. Zwei Lieder für Bass oder Bariton mit Pianoforte. No. 1. Vorbei: „Das ist der alte Baum nicht mehr,“ von Eichendorff. No. 2. Trommelliedchen: „Den Wirbel schlag' ich oft so stark,“ von Wolff. 12½ N.

Saloman, S., Op. 27. Sechs Lieder für eine Stimme mit Pianoforte. No. 1. Der schwere Abend, von Geibel. No. 2. Die Thräne, von Herlossohn. No. 3. Ich kann es dir nicht sagen, von Wolfgang Müller. No. 4. Nun rauscht im Morgenwinde, von Geibel. No. 5. Ungewissheit, von Herlossohn. No. 6. O danke nicht für diese Lieder, von Herlossohn. 25 N.

Voss, C., Op. 114 No. 1. Le Sourire de Louise. Réverie pour Piano. 12½ N.

8. Whistling in Leipzig.

Schmidt, A., Op. 1. Lieder f. eine Stimme m. Pste. 15 N.

Schumann, R., Op. 39. Liederkreis von Eichendorff f. eine Stimme m. Pste. No. 3. Waldgespräch. 7½ N.

— — Op. 72. Vier Fugen f. Pste. 20 N.

Richtamtlicher Theil.

Dank und Bitte

der evangelischen Gemeinde zu Teplitz.

Unsere an die Herren Buchhändler im März dieses Jahres gerichteten Circulare haben unter diesen eine Aufnahme gefunden, welche uns, in inniger Anerkennung derselben, drängt, zu dem, den Einzelnen bereits ausgedrückten Danke, diese öffentliche Dankesausdrücke hinzuzufügen. Wir sind mit reicher, werthvoller Zusendung von Büchern für unsre neubegründete evangelische Schule erfreut worden, und wie der Segen dieser bildenden Schätze auf uns und unsre Nachkommen sich ausbreiten wird, so komme er auch auf die Geber derselben. Wir empfinden, zum Theil, in zwei und dreimal wiederholten Sendungen, zum Theil mit schätzbaren Zuschriften begleitet, Bücherpakete von folgenden Buchhandlungen:

Amelang's Verlagsbuchhdg. in Leipzig. Brandstetter in Leipzig. (2)

Arnold'sche Buchhdg. in Leipzig. Craz & Gerlach in Freiberg.

Becker in Gotha. Pietze in Anklam.

Böhme in Kassel. Duncker, Aler., in Berlin.

Ebner & Seubert in Stuttgart.

Kurtz in Reutlingen.

Ernst'sche Buchhdg. in Quedlinburg.

Fiesching in Stuttgart.

Fleischer, Ernst, in Leipzig.

Mayer, G., in Leipzig.

Förstemann in Nordhausen.

Mühlmann in Halle.

Frommann in Jena.

Müller'sche Hofbuchhdg. in Karlsruhe.

Gebauer'sche Buchhdg. in Berlin.

Naumann, J., in Dresden.

Gebhardt in Grimma.

Oehmigke, F., in Berlin.

Goedtsche in Meissen.

Perthes, Fr. & A., in Gotha.

Eropius'sche Buchhdg. in Berlin.

Rawlsche Hofbuchhdg. in Nürnberg.

Hahn'sche Hofbuchhdg. in Hannover.

Reclam, C. H., in Leipzig.

Heinrichshofen in Magdeburg. (3)

Reichardt in Eisleben.

Herbig in Leipzig.

Reimarus in Berlin.

Herold'sche Buchhdg. in Hamburg.

Uicker in Gießen.

Heymann in Berlin.

Wiegel & Wiesner in Nürnberg.

Janke in Potsdam.

Stoppani in Stuttgart.

Kern, Ueb., in Breslau.

Tauchnitz, P., in Leipzig.

Klinkhardt in Leipzig. (2)

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Kollmann in Leipzig.

Wagner in Neustadt a. d. O.

Kretzschmar in Leipzig.

Wienbrück in Leipzig.

Kummer in Leipzig.

Wohlgemuth in Berlin.

166*

Indem wir zugleich der geehrten Arnold'schen Buchhandlung in Dresden, welche uns kostenfrei diese Pakete zustellte, unsern Dank hierdurch wiederholen, bemerken wir noch, daß außer ihr auch Herr Ernst am Ende in Radeberg sich bereit erklärt, noch ferner uns zugeschickte Büchergaben anzunehmen und zu befördern.

Unsre so innige als bescheidne Bitte ist es, dem Bestreben, evangelische Wahrheit und Wissenschaft durch unsre Schulbibliothek zu begründen und zu verbreiten, fernere Aufmerksamkeit gütig zu gewähren; wir wagen es, den übrigen Herren Buchhändlern, welchen unser Schreiben vom März vielleicht entgangen ist, diese erneute Bitte ans glaubensbrüderliche Herz zu legen.

Teplitz, am 1. September 1850.

Der Vorstand
der evangelischen Kirchengemeinde daselbst,
durch
Advocat Ernst Wilhelm Seyffert
zu Dresden.

N ü g e.

Einsender Dieses kennt weder den gegen einige Mitglieder des Rheinisch-Westphälischen Kreisvereins, in Sachen des Borromäus-Vereins aufgetretenen Z., noch den Verfasser der in Nr. 83 d. Bl. enthaltenen Erwiderung, welche mit A. unterzeichnet ist. Einsender denkt sich unter der Chiffre A. wol einen beim Vertheidigen einer guten Sache recht gewandten Buchhändler, dessen Name sonst auch guten Klang hat; aber die Vertheidigung einer so faulen Geschichte gelingt nicht, selbst wenn sie mit einer Frivolität geführt wird, deren Ausbrüche zu lesen dem Einsender Dieses Schamröthe auf die Wangen gejagt hat.

So widerlegt man also zu verbürgende Thatsachen, daß man deren Darstellung ein Machwerk und den Einsender derselben einen Narren nennt? Hätte Herr A. doch geschwiegen, die Sache wäre dann zwar nicht aus der Welt, aber doch früher in Vergessenheit gekommen. Wie jene Herren hätten handeln und wie auch Herr A., falls er Derjenige ist, aus dessen Verlag der Borromäus-Verein für tausend und mehr Thaler gegen baar entnommen, um so besser hätte handeln können, als man seinen Verlag seitens jenes Vereins nicht entbehren konnte, das weiß jeder Verleger und Sortimentsbuchhändler. Man konnte dem Verein einen erhöhten Rabatt geben, aber man durfte ihn nicht mit dem Sortimentshändler gleichstellen oder gar ihm Öfferten machen, welche, hinsichtlich der bewilligten Vortheile, jene des Sortimentshändlers weit hinter sich ließen, und das muß doch theilweise der Fall gewesen seyn, denn sonst könnte der Borromäus-Verein, bei den kaum zu vermeidenden Unkosten, nicht mit $\frac{1}{2}$ an seine Mitglieder abgeben. Bei solchem Verfahren würde dessen ungeachtet Seitens der geistlichen Herren, das Geschäft entrückt seyn und der Vortheil kam dann dem Verleger gut, ohne den Sortimentsbuchhandel in ein ungünstiges Licht zu stellen.

Wenn es übrigens auch nur Herr A. gewesen ist, von dem der genannte Verein für Tausend und mehr Thaler Verlag genommen hat, und wenn sich die Bestellungen bei andern Verlegern auf viel kleinere Beträge reduciren, so sieht man doch, welche Summen dem Sortimentsbuchhandel entzogen sind. — Möchte Hr. A., der wol auch im Besitze eines freilich überwiegend kleinen Sortimentsgeschäftes seyn mag, es nie zu bereuen haben, daß er so gegen Collegen gehandelt, deren gemachte Vorwürfe um so begründeter erscheinen, als es vielleicht vorzugsweise an ihm lag, dem Procentsatz von vorn herein eine andere Richtung zu geben, da, wenn wir nicht sehr irren, die Vorsteher des Borromäus-Vereins die Taktik gebrauchten, daß sie bei Bestellungen Bezug auf solche Handlungen nahmen, welche ihren Anforderungen bereits gewillfahrt hatten.

65.

„Christliche Colportage“,

eine neue Bedrohung des Sortimentsbuchhandels.

Es ist in neuester Zeit in diesen Blättern viel von dem, dem Sortimentsbuchhandel schädlichen Wirken des „Borromäus-Vereins“ die Rede gewesen; jetzt wird auch von Seiten der evangelischen Kirche der Sortimentsbuchhandel mit einem ähnlichen Unternehmen, der „christlichen Colportage“ bedroht. Nr. 30/35 des (Breslauer) „Evangelischen Kirchen- und Schulblattes“ enthält das Programm der „Agentur des Central-Ausschusses für die innere Mission der Deutschen ev. Kirche zu Jenkau“, wonach dieselbe eine christliche Colportage einzurichten gedenkt, und erklärt, schon seit längerer Zeit mit der hohen Behörde um die staatliche Erlaubniß der Einrichtung einer freien Colportage zu unterhandeln; die Verhandlungen seyen noch nicht geschlossen, aber es sey Hoffnung vorhanden, eine freie Colportage in Schlesien zu erreichen. — Die angeführten Nummern enthalten bereits eine „Instruction für den Colporteur“. — Charakteristischer Weise enthält das Programm der „Agentur“ die Behauptung: „daß die Menschen von Natur nach dem „bösen Schriftwort“ gelüsten, und man sich deshalb einer sorgfältigen Verbreitung des „nützlichen Schriftworts“, unterstützt durch männliche Lehre, unterziehen müsse“.

L. K.

Aus Preußen.

In Folge hoher Regierungsverfügung sind die Buchhändler einer Provinzialstadt Preußens vom Magistrat dieser Stadt dahin instruiert worden, „sie hätten sich der Verbreitung solcher Blätter, denen der Postdebit entzogen sey, zu enthalten, und sie würden darauf aufmerksam gemacht, daß die Entziehung ihrer Concession zu gewärtigen stehe, falls sie Blätter, in denen Verbrecherisches enthalten sey, verbreitet.“ — Es wurde den Buchhändlern eine Liste der Zeitschriften, Zeitungen und Wochenblätter (circa 150) übergeben, denen der Postdebit entzogen sey, und die sie also nicht verbreiten dürften. Neben mehreren außerhalb Preußens erscheinenden Blättern sind in dieser Liste noch viele enthalten, die in Preußen selbst erscheinen, z. B. „Eislebener Zeitung“, „Anzeiger für Cottbus und Umgegend“, „neue Erfurter Zeitung“, „Tiersches Volksblatt“, „Güstriner Volksfreund“, „Urwähler-Zeitung“, „Magdeburger Zeitung“ u. s. w., über welche bis jetzt noch kein specielles Verbot des Herren Ministers des Innern ergangen ist, dagegen ein Paar der in der Liste enthaltenen Blätter allerdings inzwischen speciell von dem gedachten Herrn Minister verboten sind.

Es werden somit einigen Buchhändlern viele Blätter hinsichtlich des Vertriebes entzogen, die die Buchhändler anderer Provinzen, wo kein solches Regierungsverbot ergangen ist, nach wie vor debittieren können; erstere erleiden dadurch oft starke Verluste, die kaum bei den jetzigen, für den Buchhandel so schlechten Geschäftszeiten zu verschmerzen sind, und die jetzt um so empfindlicher für den Buchhändler sind, da die desfallsige Verordnung mitten im Quartale ergangen ist, wo der Buchhändler Lieferungsverbindlichkeiten bereits eingegangen ist und entweder schon das Quartal voraus bezahlt hat oder es doch fest bestellte, so daß also von Rücknahme der betreffenden Zeitungen u. s. w., Seitens der Verleger, keine Rede seyn kann, und nun mancher Buchhändler eine Menge Blätter erhält, die er vermakulieren muß, und wofür er sein Geld verliert, denn natürlich bezahlen ihm seine Kunden unvollständige Quartale von Zeitungen nicht. —

Bei der Ungewissheit, in der jetzt der Sortimentsbuchhändler hinsichtlich seines Geschäftsbetriebes lebt, indem er keinen Augenblick sicher ist, daß er nicht zur Anklage und zur Rechenschaft gezogen wird, wäre es gewiß im Interesse aller Collegen, wenn dieselben Petitionen an die demnächst wieder zusammentretenden Preuß. Kammern richteten, worin sie ihre Not und ihre Leiden offen darlegten, und die Kammern, denen, dem Vernehmen nach, auch das jüngst erlassene Preßgesetz vor-

gelegt werden soll, um Berücksichtigung ihrer traurigen Lage und um Abänderung der im Preßgesetz enthaltenen, den Buchhandel mit der Zeit ganz und gar zerstörenden Bestimmungen baten; denn jetzt bei Preßfreiheit sind wir viel schlimmer daran, als früher unter der Censur.

Miscellen.

A Guide to German Literature; or, Manual to facilitate an acquaintance with the German Classic Authors. By Franz Adolph Moschzisker. 2 vols. London: J. J. Guillaume, Chester Square 1850.

In dieser Threstomathie hat der Herausgeber auf eine fälsliche und klare Weise das ganze Feld des Deutschen Gedankens unter eine allgemeine Uebersicht gebracht. Die hervorragendsten Geister der verschiedenen Perioden unsrer Literatur sehen sich hier in sorgfältig ausgewählten Blüthenlesen vertreten, so daß, abgesehen von den blos linguistischen Vortheilen des Buches, der die Deutsche Sprache studirende Engländer, nachdem er diese beiden Bände durchgearbeitet, mit einer genauen und angemessenen Kenntniß der Literatur unseres Vaterlandes sich ausgerüstet fühlt. Bislang vermisste man noch immer in England ein Werk, wie das vorliegende, dem Prinzen Albert gewidmete, das nicht blos Extracte, sondern, neben guten biographischen und kritischen Notizen, eine kurze Uebersicht der Deutschen Literaturgeschichte sowol, wie eine philosophische Analysis der Productionen unsrer Schriftsteller, in ihrer Natur und ihrem Zwecke aufgefaßt, enthält. Es ist erfreulich, unsre schöne Literatur nicht nur auf englischen Universitäten, sondern auch in Privat- und öffentlichen Schulen durch eine solche Zusammenstellung commentirt zu sehen.

Als ein wichtiges Werk erscheint das von der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg herausgegebene „Wörterbuch der kirchen-slavischen und russischen Sprache.“ (Словарь церковно и русского языка. С. Петербургъ 1847.) Es besteht aus vier schön gedruckten Quartbänden, bringt die Erklärung von 114,749 Wörtern und wurde von den berühmtesten Mitgliedern der 2. Abtheilung, derjenigen für Russische Sprache und Literatur, der Akademie der Wissenschaften, als Polenof, Wostokof, Lobanof, Verednikof, Kotschetof, Bütkof, Pletnef, Jasnyof, Korkunof, Perewoschtschikof, Sokolof, Menzof u. s. w. bearbeitet. Dieses Wörterbuch, dessen große Wichtigkeit für die Sprachwissenschaft wol kaum noch zu beweisen ist, gilt zugleich als Vorläufer des großen Wörterbuchs der lebenden Russischen Sprache, womit die Akademie seit längerer Zeit beschäftigt ist. Bemerkenswerth ist auch sein billiger Preis von 8 Rubel Silber.

„Der Messias“ ist der Titel einer Zeitschrift, die als Organ zur Vereinigung aller Parteien vom October ab in Ham-

burg 1mal wöchentlich erscheinen wird. Dieselbe stellt sich die Aufgabe, die Extreme zu vermitteln und Versöhnung in allen Herzen zu bringen. Eine schwierige Aufgabe, an deren Realisirung wir zweifeln möchten, so sehr auch der Herausgeber, Herr J. Senfart, für seine schöne Idee glüht; — denn wir halten es nicht für möglich, daß im constitutionellen Staate, im politischen Leben, keine Parteien bestehen sollten. Diese Zeitschrift stellt sich ferner die Aufgabe, ein Verbindungsmitte, gleichsam eine Brücke zwischen den nach Amerika Ausgewanderten und den zurückgebliebenen Freunden und Angehörigen in Europa zu bilden, indem sie mehrere ihrer Spalten zu billigen Correspondenzinseraten öffnet. Möge sie Theilnahme finden, — wir behalten uns vor, später, nach Vorlage mehrerer Nummern, nochmals darauf zurückzukommen. —

Bücherverbote in Preußen.

Nachstehende Werke und Zeitschriften sind bis jetzt verboten: Vereinigte Volksblätter für Sachsen u. Thüringen, redigirt v. Weigel.

Leipzig.

Deutsche Reichsbremse. Leipzig. Keil & Comp.

Wahrheitsbote f. Stadt u. Land. Göthen. F. C. Plenz.

Verbrüderung, Organ der deutschen Arbeiter-Verbrüderung. Leipzig.

Concordia, Organ der Cigarettenarbeiter. Hannover.

Le Proscrit, journal de la République universelle. Paris u. London.

Leuchtthurm. Leipzig. Keil & Comp.

Hornisse. Kassel. Herausgeber H. Heise & D. Kellner.

Tages-Chronik. Bremen. J. Vogt.

Meyer's Universum. Hildburghausen u. Amsterdam. Bibliogr. Institut.

Bote für Stadt u. Land. Lemgo. Wagener.

Dulon v. Kampf u. Völkerfreiheit. Ein Lesebuch für's deutsche Volk.

1. u. 2. Heft. Bremen. Geißler.

E. Sue. Die Geheimnisse des Volks, im Original.

Stadt- u. Land-Bote für Thüringen. Weimar. (Krafftge, Herausgeber.)

Sächsischer Postillon nebst dem Beiblatt: Die Abendglocke. Löbau.

Aug. Hohlfeld's Verlag.

Prometheus. Leipzig. E. Gangloff, Herausgeber.

Fortschritt. Dessau. Neubürger.

Der Wahn des Glaubens. Leuchtende Darlegung, daß jede Forschung der früheren wie der späteren Menschheit keine Offenbarung ist, woraus ein Vorzugsrecht durch die Geburt gefolgt oder nachgewiesen werden kann. Dessau. Neubürger.

Leipz. Reibeisen. Leipzig. Andrä.

Cramer's Vaterlandsblätter

Preußenthum und die Hohenzollersche Politik. 1. u. 2. Brief. Cassel.

Naabé & Comp.

Anzeigeblaßt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8407.] Frankfurt a/M., den 15. Septbr. 1850.

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Datum auf hiesigem Platze eine Buch- und Antiquariatshandlung eröffnet habe. —

Ich richte deshalb die ergebene Bitte an Sie, mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten zu setzen und mir Ihre Wahlzettel und antiquarischen Kataloge (letztere in drei- bis

vierfacher Anzahl) gefälligst gleichzeitig mit andern Handlungen zukommen zu lassen. —

Durch strenge Rechtlichkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich stets bemüht seyn, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und eine Geschäftsvorbindung mit mir lohnend und angenehm zu machen.

Meine Commissionen hat Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe jederzeit von mir in den Stand gesetzt werden, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Bechhold.

Herrn H. Bechhold aus Frankfurt am Main, der vom 1. October 1845 bis heute bei mir conditionirte, gebe ich, bei seinem nunmehrigen Austritte, um sich selbst zu etablieren, mit Vergnügen das Zeugniß, dass er sich während dieser ganzen Zeit in jeder Beziehung zu meiner Zufriedenheit betragen hat.

Tüchtigkeit und reger Fleiss im Geschäfte, verbunden mit einem sittlichen Lebenswandel, haben ihm meine vollkommenste Achtung erworben, weshalb es mir zur besondern Freude gereicht, ihm hiermit dieses der strengsten Wahrheit gemäße Zeugniß ausstellen zu können.

Mainz, den 19. August 1850.

Moritz Jourdan.

[8408.] Utrecht, am 1. August 1850.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuseigen, dass ich in meiner Vaterstadt mit dem 1. September d. J. eine

Buch- und Kunsthändlung eröffne.

Da ich bei dem Vertriebe niederländischer Litteratur den der Deutschen nicht ausschliesse, auch wo Veranlassung sich bietet, antiquarischen Geschäften mich widmen werde; so wünschte ich mich mit den resp. Deutschen Verlegern in directe Verbindung zu setzen, und ersuche Sie daher um Eröffnung eines Contos, wie um Eintragung meiner Firma in Ihre Auslieferungsliste.

Die Herren Barth & Schulze in Leipzig, welche bereit sind, nähere Auskunft über mich zu geben, haben die Güte gehabt, sich der Besorgung meiner Angelegenheiten als Commissionsirs zu unterziehen; Sie werden bei Creditverweigerung jederzeit von mir in den Stand gesetzt seyn, Verlangtes baar einzulösen.

Nova werde ich für's erste selbst wählen und bitte darum unverlangte Sendung von Neuigkeiten zu unterlassen, dagegen mich mit Prospectus, Anzeigen, Placaten, Probe-Bogen etc. rechtzeitig zu versehen.

Ausreichender Fonds, vielfache Bekanntschaften und Verbindungen, lebendiges Interesse am Buchhandel, gewohnte angestrenzte Thätigkeit, lassen mich den glücklichsten Erfolg meines Etablissements hoffen; ich darf Ihnen daher bei redlicher Denk- und Handlungsweise wol versichern, dass Sie eine Verbindung mit mir nie zu bereuen Anlass finden werden, je mehr ich mir angelegen seyn lassen werde, für Ihren Vortheil zu wirken.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner hochachtungsvollen Ergebenheit.

Johannes Angelier.

J. Angelier wird zeichnen: J. Angelier.

[8409.] Berlin, 1850. Septbr. 22.

Circulair.

Ich beeile mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass auch in diesem Jahre der Ausschuss der Wittenberger Versammlung mir den Verlag seiner

diesjährigen Verhandlungen zu Stuttgart

übertragen hat.

Ich erlaube mir für dieses Unternehmen Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit und freundliche Verwendung in Anspruch zu nehmen und bitte Sie unter den Geistlichen, den Freunden kirchlichen Lebens und der inneren Mission, wie unter den Besuchern der Stuttgarter Versammlung Ihres Kreises, eine Unterzeichnungsliste circuliren zu lassen, in der Hoffnung, dass Ihre Bemühungen, denen ich nach Kräften entgegenkommen werde, für Sie wie fürm ich von einem lohnenden Erfolge seyn werden.

Ich werde für möglichste Beschleunigung des Druckes, wie für einen niedrigen Preis, der die Verbreitung erleichtert, sorgen, und glaube, dass das Ganze höchstens 16—20 Bogen umfassen wird. Hierüber lasse ich, sobald ich kann, Ihnen genauere Mittheilung zugehen.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich die Wittenberger Verhandlungen für 1848 (ord. 16 Sch., netto 12 Sch.) für 1849 1. Heft (15 Sch.,

netto 11 1/4 Sch.) für 1849 2. Heft (neuere Mission 20 Sch., netto 15 Sch.), die ebentals in meinem Verlage erschienen.

Sobald Sie Ihren wahrscheinlichen Absatz übersehen können, bitte ich zu verlangen. Für alle Mittheilungen, die die Verbreitung dieser Unternehmung, wie die Unterstützung Ihrer Bemühungen betreffen, werde ich herzlich dankbar seyn.

Mich und meine Unternehmung Ihrer kräftigsten Verwendung empfehlend, zeichne ich mit Hochachtung

Besser'sche Buchhandlung.

(W. Hertz.)

[8410.] Verlagsgeschäfts - Verkauf.

Ein rentables Verlagsgeschäft, welches hauptsächlich aus pädagogischen Schriften besteht, soll Umstände halber sammt den Aktivis verkauft und kann nach Besinden auch sofort am Platze übernommen werden, wozu vorzüglich die nötigen Räume und die Nähe Leipzigs zu Statten kommen. Zahlungsfähige Käufer, welche über ein baares Vermögen von 14—16,000 f. zu verfügen haben, wollen gefällige Anfragen unter Chiffre W. # 29 an Herrn Fr. Fleischer in Leipzig gelangen lassen, welcher dieselben pünktlich befördern wird.

[8411.] Verkauf eines Sortiments-Geschäfts.

In einer der grösseren Städte am Rhein ist eine mit dem besten Erfolge betriebene Sortiments-Buchhandlung, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren und bietet jungen Leuten, welche über einiges disponible Vermögen zu verfügen haben, eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Begründung ihrer Selbstständigkeit.

Anfragen franco, mit der Chiffre Z. Z. # 100, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[8412.] Verkaufs-Anerbieten.

Eine Buchhandlung und Leihbibliothek, verbunden mit Buchdruckerei, in welcher ein Kreisblatt und ein Wochenblatt gedruckt werden, ist sofort billig zu verkaufen. Näheres unter Chiffre D. C. bei der Redaction dieses Blattes.

[8413.] Zu verkaufen

ist ein wohl renommiertes Commissions- u. Sortimentsgeschäft in Leipzig unter sehr günstigen Bedingungen. Vocal, Handlungssutentlied ic. ic. könnten dabei zugleich übernommen werden, und würde sich für einen jungen Mann mit einem Vermögen nicht leicht eine bessere Gelegenheit darbieten, seinen eignen Herd zu gründen.

Gefällige Anfragen unter D. F. wird Herr G. Nimmelman zu befördern die Güte haben.

[8414.] Verkaufs-Anerbieten.

Folgende 3 Artikel meines Verlages wünsche ich en bloc mit Verlagsrecht zu verkaufen und sehe Geboten entgegen;

circa 430 Rheinstein, d. Liebesdichter od.

Album f. Liebende.

= 1070 Neumann, D. G. A. (der bekannte Physiolog), der Mensch od. populäre Menschenkunde.

= 480 Traumbuch, Allermeistes.

Antwerpen, Sept. 1850.

Max Kornicker.

[8415.] Verkauf von Verlagswerken.

Freitag den 12. October und folgende Tage werden die Verlagsvorräthe der Buchhandlung Bellevue öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß der Verlags-Artikel, so wie die Steigerungsbedingungen, sind dem Allgem. Wahlzettel Nr. 74 beigelegt.

Constanz, im September 1850.

W. Meck,
als Verwalter der Buchhdg. Bellevue.

[8416.] Kaufgesuch.

Um billigen Preis suche ich 500 Expl. eines guten Werkes populären, geschichtlichen oder sonst belehrenden Inhalts, (Volkschrift) von ungefähr 24 Bogen zu kaufen u. sehe Offerten nebst Probeexemplaren entgegen.

C. Niese in Saalfeld.

[8417.] Associate-Gesuch.

Durch Ausscheiden eines Associate kann in einer der lebhaftesten Sortiments-Buchhandlungen einer der grössten Städte Deutsch-Oesterreichs, ein gewandter Buchhändler als Associate, mit der Hälfte des Gewinn-Antheils, eintreten. Hierzu Lusttragende, die aber über ein baares Vermögen von 8—10,000 f. zu verfügen haben müssen, belieben sich in frankten Briefen an die Redaction des Börsenblattes zu wenden, die ermächtigt ist, weitere Auskunft hierüber zu erteilen.

[8418.] Beteiligungs-Antrag.

Eine Verlagsbuchhandlung sucht zur schnelleren Vollendung und grösseren Ausdehnung einiger schon weit vorgeschrittenen, sehr lucrativen Unternehmungen, einen Associate, der sich mit 1 bis 2000 f. oder mehr, davon beteiligen wollte. Es kann neben vollkommener Sicherheit durch Überlassung der Einnahme, für je 500 f. Capital, 600 f. Rückzahlung nach Jahresfrist zugesichert werden. Gefällige Anträge mit L. 17 übernimmt die Redaction des Börsenblattes.

Fertige Bücher u. s. w.

[8419.] In meinem Verlage erscheint so eben:

Die Preußische Gesetzgebung

über

Diebstahl

in einer Darstellung zum Studium für angehende — zum Handgebrauch für praktische Juristen, mit einem Anhang betreffend die Militärstrafgesetzung über den Diebstahl

von

Wilhelm Bahn,

R. Kreisgerichtsdirektor zu Schwert.

17 Bogen, gr. 8. Geh. 1 f. 6 Sch mit 33 1/3 %.

Ich sendete dieses Werk an alle Preußischen Handlungen (ausgenommen an die Collegen in der Rheinprovinz), mit denen ich in Verbindung stehe und die unverlangt Neuigkeiten annehmen, und bitte um freundliche Verwendung. Bei 12 Expl. auf einmal in fester Rechnung, gebe ich 1 Free exemplar.

Berlin, 11. September 1850.

Wilhelm Hers

(Besser'sche Buchhandlung).

[8420.] Hamburg im August 1850.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Sie wiederholt auf die Ihnen in meinen beiden Rundschreiben vom October 1849 und Februar 1850 auf folgende Artikel angebotenen

40 pCt. bei Baarzahlung

aufmerksam zu machen, so wie, dass ich Ihnen diesen Vortheil auch auf à Condition erhaltenen Exemplare derselben gewähre, wenn Sie den Betrag zwei Monat nach Empfang zahlen lassen.

Da dieses Anerbieten wol Beachtung verdient und ich diese Artikel binnen Kurzem in mehreren der geeigneten Zeitschriften ankündigen werde, so bitte davon zu verlangen, im Fall Sie solche nicht schon auf Lager haben.

1) *Herculaneum und Pompeji.* Vollständige Sammlung der daselbst entdeckten, zum Theil noch unedirten Malereien, Mosaiken u. Bronzen, Gestochen von H. Roux aine. Mit erklärendem Text herausgegeben von L. Barre. Deutsch bearbeitet von Dr. A. Kaiser und Herman H*.

a. Ausgabe in 6 Bänden. Cart. à 42 $\frac{1}{2}$ Pf ord. und $31\frac{1}{2}$ Pf netto; oder in 186 Lieferungen à 5 Gpf ord. und $3\frac{3}{4}$ Gpf netto, welche Sie auch nach und nach beziehen können.

b. Neue Ausgabe von 1847 in 9 Abtheilungen, die auch einzeln zu folgenden Preisen abgelassen werden.

I. Malereien. 1. Architectonische Verzierungen, à 7 Pf ord. und $5\frac{1}{4}$ Pf n. — II. Malereien. 2. Zusammenstellung verschiedener Figuren, à 10 Pf ord. und $7\frac{1}{2}$ Pf n. — III. Malereien. 3. Einzelne Figuren, à 8 Pf ord. u. 6 Pf n. — IV. Malereien. 4. Friesen, à 4 Pf ord. und 3 Pf n. — V. Malereien. 5. Landschaften, à 2 Pf ord. und $1\frac{1}{2}$ Pf n. — VI. Malereien. 6. Mosaiken, à 2 Pf ord. und $1\frac{1}{2}$ Pf n. — VII. Bronzen. 1. Statuen, à 7 Pf ord. und $5\frac{1}{4}$ Pf n. — VIII. Bronzen. 2. Büsten, à $12\frac{1}{2}$ Pf ord. und $10\frac{1}{4}$ Pf n. — IX. Bronzen. 3. Lampen, Geräthe, etc. à 7 Pf ord. und $5\frac{1}{4}$ Pf n.

Letztere Ausgabe bitte ich besonders zu beachten, da sie leider zu einer Zeit (Ende 1847 pro 1848) zur Versendung kam, die für ihre Verbreitung nicht günstig war.

2) *Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst aller Zeiten und Länder.* Für Deutschland unter Mitwirkung von Dr. Fr. Kugler herausgegeben von L. Lohde. Lief. 1—184, welche auch nach und nach bezogen werden können. Gr. 4. à 12 Gpf ord. und 9 Gpf netto.

Dieses auf 200 Lieferungen berechnete umfassende Werk wird bis Ende d. J. vollständig geliefert seyn und bitte ich Sie daher, Ihre Abnehmer früherer Lieferungen noch besonders aufzufordern, sich Ihre Expl. jetzt zu completiren, da nun der Zeitpunkt eintritt, wo solche zum erspriesslichen Gebrauch geordnet und gebunden werden können. Ausführliche Register und Inhaltsverzeichnisse werden die Reihefolge der Tafeln und Texte bestimmen.

3) *Neue wohlfeile Ausgaben von 1850.*

Danzel, Dr. W., Ueber Goethes Spinozismus. Ein Beitrag zur tiefen Würdigung des Dichters und Forschers. Gr. 8. (Früher 20 Gpf) Geh. 8 Gpf ord. und 6 Gpf netto. Gartner, Architect J., Ueber die Mängel der Privatwohnhäuser in Städten, sowohl in Hinsicht der baulichen Beschaffenheit als der zweckmässigen Einrichtung der Wohnungen. Mit 7 Foliotafeln lithogr. Abb. Gr. 8. (Früher 12 $\frac{1}{2}$ Pf) Cart. 16 Gpf ord. und 12 Gpf netto.

Günther, Dr. G. B., Prof. der Chirurgie zu Leipzig, Die chirurgische Muskellehre in Abbildungen. Ein Handbuch für studirende und ausübende Aerzte, Gerichtsärzte, Wundärzte etc. Mit 44 Tafeln lithogr. Abb. von J. Milde, Maler. Gr. 4. Colorirt. (Früher 10 Pf) Cart. 5 Pf ord. und 3 Pf 18 Gpf netto.

— Dasselbe mit nicht colorirten Tafeln. (Früher 7 $\frac{1}{2}$ Pf) Cart. 3 Pf ord. und 2 Pf 6 Gpf netto.

— Atlas zur chirurgischen Knochenlehre. Mit 26 Tafeln lithogr. Abb. von J. Milde. Gr. 4. (Früher 4 Pf) Cart. 2 Pf ord. und 1 Pf 12 Gpf netto.

— Das Handgelenk in mechan. anatom. und chirurgischer Beziehung dargestellt. Mit 16 Tafeln lithogr. Abb. von J. Milde. Imp. 8. (Früher 2 Pf 16 Gpf) Cart. 1 Pf ord. und 18 Gpf netto.

Lebenswirren in aristokratischen Kreisen. Drei Novellen. 8. (Früher 1 Pf 12 Gpf) Geh. 16 Gpf ord. und 12 Gpf netto.

Terpen, C., der Diamant. Ein Spiel der Phantasie. 8. (Früher 1 Pf 12 Gpf) Geh. 16 Gpf ord. und 12 Gpf netto.

Söltl, Dr., Professor in München. Der Religionskrieg in Deutschland. 3 Theile. 12. (Früher 6 Pf) Geh. 2 Pf ord. und 1 Pf 12 Gpf netto. — Die Theile einzeln à 1 Pf ord. und 18 Gpf netto.

Gebrauchen Sie von diesen Neuen wohlfeilen Ausgaben, wenn auch nach und nach bezogen, im Laufe dieses Jahres:

für 20 Pf ord., so erlaße ich Ihnen solche mit $33\frac{1}{3}$ pCt.

für 50 Pf ord., dann mit 50 pCt. und vergüte Ihnen die Differenz beim Abschluss der Rechnung durch Gutschrift.

Achtungsvoll ergebenst
Johann August Meissner.

[8421.] *Webera I. Dzieje powszechnie 4. und 5. Heft.*

Szczepański Gramatyka 3. (letztes) Heft

liegen auf Verlangen zum Versenden bereit; ich ersuche um ges. Angabe Ihres festen Bedarfes. Von Ersterem wird das 6. u. ff. rasch nachfolgen.

Leipzig, den 1. Sept. 1850.

E. Winiarsz
Verlags-Expedition.

[8422.] Im Verlage von Wiegandt & Grieben in Berlin ist erschienen;

Verbessester landwirthschaftlicher Hilfs- und Schreib-Kalender auf das Jahr 1851.

von
O. Mengel,
Königl. Wirtl. Geh. Kriegs-Rath,
und

Dr. Alexander von Lenker,
Königl. Landes-Gelehrten-Rath.

Gut geb. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Pf ord., 11 Pf netto. Nur wenige Exemplare dieses Kalenders sind an fast alle Handlungen versandt, und werden diejenigen, welche die Freundschaft haben wollen, sich recht thätig dafür zu verwenden, ersucht, Mehrbedarf zu verlangen.

[8423.] Heute versandte ich als Neuigkeit, doch nur auf Verlangen:

Das Chinesische Volk vor Abraham's Zeiten.

Zu gutem Theile als Spiegel für die Völker des 19. Jahrhunderts

dargestellt von

Dr. Joh. Ernst Rud. Kaenffer,

Kgl. Sächs. Consistorialrath u. evang. Hofprediger.

gr. 8. 8 $\frac{1}{2}$ Bogen geh. 20 Pf.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen.

Dresden, den 18. Sept. 1850.

Rudolf Kunze.

[8424.] Wir erhalten in Commission und liefern mit 25 % in fester Rechnung:

Portrait

Er. Königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.

Gezeichnet vom Prof. Krüger, lithog. von Beckert.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ Pf.

Auch ist unter denselben Bedingungen von uns zu beziehen das:

Portrait Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Auguste von Mecklenburg-Schwerin, geb. Prinzessin Reuß.

Von denselben Künstlern in gleicher Größe und zu gleichem Preise wie das erstere Portrait. Ferner ist bei uns erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Schreibesemethode, zunächst für das Schullehrer-Seminar zu Ludwigslust, eingeleitet durch Andeutungen über das äußerliche Wesen der Sprache und Schrift. Vom Seminarlehrer Piper. 1 $\frac{1}{2}$ Pf.

Gib Gott dein Herz! Eine Confirmationssrede von J. T. C. Kittel, Pastor in Spornitz. 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

Das Kinderhospital zu Kleinow bei Ludwigslust und seine Zukunft. Eine Nachricht aus der Christenwelt von E. Salfeld, Präpositus. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.

Erinnerung an Ludwigslust. Stahlstich in 8. 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Ludwigslust.

[8425.] **Verlagsbericht.**

1850. September—December.

Am 1. September wurde versandt:

Die Käsekne in der Vehfreude.

Eine Geschichte aus der Schweiz

von

Jeremias Gotthelf.

30 Bogen. Preis 1 f. 10 S fl .**Uli,****der Pächter.**

Ein Volksbuch

von

Jeremias Gotthelf.

Zweite Auflage.

23½ Bogen.

Wohlfeile Ausgabe. Preis 20 S fl .

Ausgabe mit Zeichnungen von Theod. Hofmann.

Preis 1 f.

Ausgabe auf seinem Papier mit den Zeichnungen in Tondruck. Preis 1 f. 20 S fl .

Am 15. September wurde versandt:

Die

**chemisch-technischen Mittheilungen
der Jahre 1848—1850**

mit kurzer

Angabe ihres wesentlichen Inhaltes alphabetisch zusammengestellt

von

Dr. L. Elsner.

Eleg. brochirt 22½ S fl .

Der erste Theil dieser chemisch-technischen Mittheilungen, umfassend die Jahre 1846—1848, (versandt Ende 1848) hat eine sehr beifällige Aufnahme überall gefunden, so daß das Unternehmen seine feste Continuation erhalten hat.

Ich habe eine Anzahl beider Theile (umfassend also die Jahre 1846—1850) zusammengehen lassen (Preis 1 f. 15 S fl) und versende solche nur auf Verlangen.

Nachdem das Verlags-Recht von:

Gotthelf, Bauern-Spiegel,

„ Armennoth,

„ Sylvester-Traum,

an mich übergegangen, erscheinen Ende Octobers in meinem Verlage:

Bauern-Spiegel
oder**Lebensgeschichte
des****Jeremias Gotthelf.**

Dritte durchgesehene und veränderte Auflage.

Broschirt 21—23 Bogen,

und zwar ganz im Formate und Äußerer sich an die neuen Ausgaben von „Uli der Knecht, Pächter, Erzählungen und Bilder aus der Schweiz“ u. s. w. anschließend in drei Ausgaben:

I. Auf gewöhnlichem Druckpapier: Pr. 20 S fl .

II. do. mit 8 Zeichnungen von F. Walthardt: Preis 1 f.

III. Auf Velinp. mit den Zeichnungen in Tondruck: Preis 1½ f.

Gotthelfs Bauern-Spiegel ist in Deutschland noch wenig verbreitet; es ist unbestreitbar eins der besten Bücher Gotthelfs: ein

Volkssbuch im wahren Sinne des Wortes — in einer Zeit geschrieben, der das politische Partei-Getreibe fern war. — Die meisterhaft, am Orte der Erzählung selbst von dem Schweizer-Maler Fritz Walthardt ausgeführten Zeichnungen werden dem Buche auch in der Schweiz neue Freunde schaffen.

Ich kann bei dem zum Umfange geringen Preise nur 25 Prozent bewilligen; gebe aber auf 12 Exempl. 1 frei. Bei Partien von mehr als 30 Exemplaren auf 10 Exemplare, 1 frei und 33½ Prozent.

Ein Sylvester-Traum

von

Jeremias Gotthelf.

2. Auflage. 12. Broschirt. 113 Seiten.

Preis 10 S fl .

Auch diese Erzählung Gotthelfs ist in Deutschland noch gar nicht bekannt, sie ist von tiefem Werthe.

Vielen an mich ergangenen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, eine Ausgabe der

Zeichnungen zu Gotthelf: Knecht, Pächter und der bevorstehenden Ausgabe des Bauern-Spiegels als:

„Gallerie zu Gotthelf's Schriften“

erscheinen zu lassen.

Es sind 18 Zeichnungen von Theod. Hofmann und 8 Zeichnungen von F. Walthardt.

Preis der Ausgabe in schwarzem Druck auf starkem Velinpapier: 20 S fl mit 40 Prozent baar.

Dieselbe in Tondruck: 1 f. mit 40 Prozent baar.

Ich mache die geehrten Schweizer-Handlungen ganz besonders auf diese Galerie aufmerksam; von Gotthelf Knecht, Pächter und Bauern-Spiegel sind große Massen in der Schweiz ohne Bilder verbreitet, zu denen die obigen sauberen Zeichnungen sehr willkommen seyn dürften.

Zu einer à Conditions-Versendung eignen sich dieselben nicht, ich gebe bei Baarbestellung 40 Prozent und auf 12 Exempl. 1 frei; à Condition nur 1 Exempl., wo eine Baarbestellung erfolgt.

Im October wird versandt:

Die bürgerlichen Musterwirthschaften

von

Joh. Ludwig Schwartz,

herausgegeben

von

A. B.

6 Bogen mit 1 Abbildg. Preis 20 S fl .**Über den Wucher,**

von

Graf Pinto.

brochirt. 6 S fl .

Berlin, Ende September 1850.

Julius Springer.

[8426.] In der Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz erschien und wird nur in feste Rechnung geliefert:

Heinze, A. A., Anleitung zum Disponiren.

2. Ließ. (Schluß) geh. 10 S fl .

Das Ganze, in einem Band geh., steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

[8427.] **Anzeige.**

So eben versandten wir in ganz mäßiger Anzahl als Neuigkeit:

Beinert, Dr. G. C., u. Göppert, H. R., Abhandlung über die Beschaffenheit und Verhältnisse der fossilen Flora in den verschiedenen Steinkohlen-Ablagerungen eines und desselben Reviers. 9 Bog. in 4. mit 5 Tafeln Abbildgn. Gekrönte Preisschrift. Preis 3 f. mit 25 %.

Göppert, H. R., Monographie der fossilen Coniferen, mit Berücksichtigung der lebenden. Eine gekrönte Preisschrift. 4. 36 Bog. und 9 Bog. Uebersicht der bis heute beobachteten Fundorte fossiler Hölzer, Pflanzen und Kohlen. Mit 59 z. Theil color. Taf. mit Abbildungen. Preis 14 f. mit 25 %.

Der kleinen Auflage wegen haben wir diese beiden, für Geologen höchst wichtigen Werke nur an diejenigen Handlungen pro Novit. gesandt, welche von dem früher erschienenen Werke von Göppert: üb. die Pflanzen in den Steinkohlen, Exemplare gebraucht haben, und ersuchen daher alle diejenigen Handlungen, welche sich außerdem Absatz versprechen, in einfacher Anzahl à Cond. zu verlangen, da wir in Leipzig Expl. zum Ausliefern bereit halten.

Ferner verbinden wir hiermit die Anzeige, daß von:

Weber's anatomischer Atlas, 3. Aufl.

Preis complet 25 f., die 2—7. Lieferung in den nächsten Tagen ebenfalls zur Versendung kommt. Diejenigen Handlungen, welche die als Neuigkeit erhaltene erste Lieferung abgesetzt haben, bitten wir baldigst die Fortsetzung zu verlangen, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht.

Das jetzt wieder vollständige Werk können wir aber nur in fester Rechnung liefern.

Düsseldorf, den 21. Sept. 1850.

Arnz & Comp.

[8428.] Heute wurde versandt, je nach den eingegangenen Bestellungen:

Fabeln und Gleichnisse von Luther und Melanchthon. Ein Büchlein für Laien und Kinder, herausgegeben von Heinrich Otte, Pastor zu Fröhden bei Jüterbog. 8. geh. Preis 10 S fl mit 33½ %.

Diese Sammlung, welche Herr Pastor Otte aus den bändereichen Werken Luthers und Melanchthons mühsam zusammengetragen hat, bietet viel Schätzenswertes dar, und wird gewiß von Gedermann, besonders von denjenigen, welche Luthers herrliche Kirchenlieder kennen, beachtet werden.

Es wird in diesen Fabeln und Gleichnissen dem einfachen und unverdorbenen Gemüthe nicht bloß eine reine Erheiterung geboten, sondern fast jedem Stande ein reicher Schatz von Lebensregeln.

Seinem Nutzen bringenden Inhalte angemessen dürfte dies hübsch ausgestattete Werkchen der größten Breitung fähig seyn.

Indem ich bemerke, daß der Vorraath noch gering ist, bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche bis jetzt noch nicht bestellt, wenigstens Ein Exempl. von diesem Werkchen zu bestellen, und ersuche um recht thätige Verwendung.

Jüterbog, den 16. Sept. 1850.

A. M. Golditz.

[8429.] Für die Weihnachtszeit empfehlen wir zur Completirung des Lagers nachstehende beliebte und bekannte Schriften unseres Verlags, die sich sowol durch ihren gediegenen Inhalt, als auch durch elegante Neuflüsse ganz besonders zu Geschenken eignen. Da wir unverlangt von diesen Artikeln nichts versenden, bitten wir gefälligst verlangen zu wollen.

Leipzig, im October 1850.

Renger'sche Buchhandlung.

Hannchen und die Küchlein.

Von
A. G. Eberhard.

10. Auflage. Mit 10 Stahlstichen von Otto Speckter. Schillerausgabe. Elegant gebunden. Preis $1\frac{1}{3}$ f.

Miniaturl-Ausgabe in Sede, mit 1 Stahlstich. In englischem Einbande mit Goldschnitt und Etuis. Preis $1\frac{1}{3}$ f.

Aug. Mahlmann's Sämtliche Gedichte.

4. Auflage. Prachtausgabe mit vielen Illustrationen und Mahlmann's Portrait. Schillerausgabe. Eleg. gebunden. Preis $1\frac{1}{3}$ f.

Miniaturl-Ausgabe in Sede, mit Mahlmann's Portrait in neuem Stahlstich. In englischem Einband mit Goldschnitt und Etuis. Preis $1\frac{1}{2}$ f.

U r a n i a .

Von
G. A. Tiedge.

11. Auflage mit 7 Kupfern. Schillerausgabe. Elegant gebunden mit Goldschnitt. Preis $1\frac{1}{2}$ f.

Miniaturl-Ausgabe in Sede, mit 1 Stahlstich. In englischem Einbande mit Goldschnitt und Etuis. Preis $1\frac{1}{3}$ f.

Weihnachtsbüchlein.

Dichtungen und Legenden zur Feier
des

Christfestes.

Gesammelt von Dr. Döring.

Miniaturl-Ausgabe in seinem Einbande mit Goldschnitt. Preis 25 Ng.

Nützliches Buch für die Küche bei Zubereitung der Speisen.

Von
A. G. Lehmann,
Lehrer der Kochkunst in Dresden.
8. verbesserte Auflage.
Preis $1\frac{1}{2}$ f.

Bibelklänge.

Ein Andachtsbuch auf alle Tage des Jahres.
Von

C. A. Fr. Mohr,
Oberpfarrer in Golditz.

Mit 1 prächtigem Stahlstich. Elegant in Leinwand gebunden mit Goldschnitt. Preis 1 f. 10 Ng.

Siebzehnter Jahrgang.

Reineke der Fuchs.

Treu metrisch bearbeitet.

4. verbesserte Auflage, mit 12 Bildern von Prof. Richter in Dresden.
 8. Mit schwarzen Bildern gebunden. Preis $\frac{1}{4}$ f.
- Mit illuminirten Bildern gebunden, Preis $1\frac{1}{2}$ f.

[8430.] Fr. Frommann in Jena hat in diesem Jahre als Neuigkeit versandt:

(Beda Weber) vormärzliche Lieder aus Tirol. gr. 12. geh. ord. 15 Ng.

(Stuve) Deutschlands Bedürfnisse. Sendschreiben an einen Frankfurter Reichstagsdeputirten. I. $3\frac{1}{4}$ B. gr. 8. geh. 10 Ng.

Stoy, Dr. B., pädagogische Bekanntnisse IV., Rousseau, Fichte, Considerant. gr. 8. geh. 5 Ng.

Schulze, Dr. J. G., deutsche Blätter für Landwirthschaft, Nationalökonomie u. Politik II. 3. 4. Heft gr. 8. geh. netto 15 Ng.

— Bericht über das Landwirtschaftliche Institut in Jena. 1850. gr. 8. geh. ord. 2 Ng.

Wackenroder decerevisiae vera mixtione et indole chemica et de methodo analytica alcoholis quantitatem recte explorandi. Acced. tabulae 8 comparativa. (Nebst nachträgl. deutschen Erklärungen des Gebrauchs der vergleichenden Zahlentabellen). gr. 8. $3\frac{1}{4}$ B. geh. ord. 10 Ng.

Schäffer, D. C. J. T. H., de ratione inter arithmeticam et geometriam. 2 B. gr. 8. u.

Snell, D. C., formula generalis refractionis simplicis luminis methodo elementaria demonstrata. gr. 4. 1 Bogen zusammen ord. 5 Ng.

Hanne, Dr. J. W., Vorhöfe zum Glauben oder das Wunder des Christenthums im Einklange mit Vernunft und Natur. I. Der christl. Glaube im Kampfe mit dem modernen Aufklärungs-Christenthum und der Widerspruch des letztern mit der Vernunft. gr. 8. $7\frac{1}{2}$ Bog. geh. ord. 18 Ng.

Nächstens erscheint: Emminghaus, Dr. G., Pandekten des gemeinen Sachsischen Rechts. Schlusslieferung mit Register ca. 30 Bog. netto 1 f. 15 Ng., das ich unverlangt nicht versende. Verlangzettel darüber, wie über andre Artikel sind so eben an alle Sortimentshandlungen verschickt.

[8431.] So eben ist erschienen:

Monographia Cassididarum

auctore

Carlo H. Boheman.

Tom. I. cum tab. IV.
gr. 8. broch. 3 f. ord. mit $\frac{1}{4}$.

Da die Auflage sehr klein ist, können nur feste Bestellungen berücksichtigt werden, was bei den Beschreibungen gefälligst zu beachten bitte.

Stockholm, Septbr. 1850.

C. G. Fritze.

[8432.] So eben ist bei mir erschienen:

Handbuch

der

pharmaceutischen Botanik

von Dr. Otto Berg.

Zweiter Theil: Pharmacognosie. I. Liefg. Vielfachen Wünschen zu genügen, wird dieser Band in Lieferungen ausgegeben, und ist davon das erste Heft jetzt in gleicher Anzahl von mir versandt, als Exemplare des I. Bandes expediert wurden.

Die Fortsetzung hiervon bitte mir baldigst anzugeben, da ich unverlangt dieselbe nicht versenden werde.

Da dieser neue Theil der Berg'schen Botanik nicht nur für die Besitzer des I. Bandes zur nothwendigen Ergänzung dient, sondern als selbstständiges Werk auch für alle Botaniker, Pharmaceuten, Drogisten, Fabrikanten etc. von Interesse seyn wird, so bitte ich, das so eben erschienene I. Heft dem betreffenden Publikum zur Ansicht mitzuzeigen und weiteren Bedarf à Cond. nachzuverlangen.

Berlin, den 18. September 1850.

Louis Nitze.

[8433.] Im Verlage der Kunsthändlung von L. T. Neumann in Wien sind erschienen und gegen baar mit 40 % zu beziehen: Portr. Sr. Maj. Franz Josef I. nach Einsle lith. von E. Kaiser. Ein Abdruck auf weiss. Pap. 20 Ng., chines. Pap. 1 f.

Portr. Ihrer k. Hoheit E.-H. Franz Carl Ferdinand Max Carl Ludwig, lith. von Jos. Kriehuber. Ein Abdruck auf weiss. Pap. 26% Ng., chines. Pap. 1 f. 3 $\frac{1}{3}$ Ng.

Portr. F. M. L. Fürst Colloredo, F. M. L. Graf Degenfeld, F. M. L. Graf Gyulai, F. M. L. Graf Schaaffgotsche, F. M. L. Graf Thurn-Valesassino, F. M. L. Graf Wimpfen, G. M. Graf Thun — lithogr. von Jos. Kriehuber. Ein Abdruck auf weiss. Pap. 26% Ng., chines. Pap. 1 f. 3 $\frac{1}{3}$ Ng.

Ehrenhalle östr. Krieger Nr. 13. 14. 15. (als Fortsetz.) (aus dem ital. Feldzuge.) 1 Blatt Tondr. 10 Ng.

— No. 1—6. (aus d. ungar. Feldzuge.) 1 Bl. Tondr. 10 Ng.

Als Fortsetzung: Erinnerungen aus dem ital. Feldzuge 1848/49: Nach der Schlacht von Novara, Regiments-Kaplan Johann Michael. 1 Blatt Tondr. 13 $\frac{1}{3}$ Ng.

Die Dorfsmiede — Der Schiffzug, gem. von Gauermann 1 Blatt Tondr. 2 f.

Der bedrängte Hirsch. Tondr. 2 f.

Die jungen Communisten, kleinen Tyrannen. Tondr. 1 Blatt 1 f.

[8434.] Für die Weihnachts-Lager empfehle ich der Aufmerksamkeit der verehrlichen Sortimentshandlungen meine englischen und französischen Jugend-schriften,

wovon beliebige Anzahl und Auswahl à Cond. zu Diensten steht.

Stuttgart, 17. Septbr. 1850.

J. B. Müller.

167

[8435.] So eben ist von mir versandt worden:
**Landwirthschaftlicher
Hülf- und Schreib-Kalender
auf das Jahr 1851**

für praktische Landwirthe.
Herausgegeben
von

F. W. Quandt,

Secretair und Calculator beim Königl. Revisions-Collegio
für Landes-Cultur-Sachen.

Vierter Jahrgang.

29 Bogen Taschenbuchformat, elegant in feinem Leder gebunden $27\frac{1}{2}$ S fl , gewöhnlicher Lederband $22\frac{1}{2}$ S fl .

Indem ich Ihnen hiermit den vierten Jahrgang dieses, von meinem Vorgänger begründeten Kalenders übergebe, ersuche ich Sie, denselben namentlich den bisherigen Abnehmern vorzulegen, und zweifle nicht, daß diese, bei der in jeder Beziehung guten Ausstattung, denselben auch diesmal gern sehen werden, ebenso wie gewiß leicht neue Käufer dafür zu gewinnen sind.

Zu Folge meines Circulars vom 1. April d. J. erhalten Sie alle vor dem Erscheinen fest bestellten Exemplare mit $\frac{1}{2}$. — Von jetzt an liefern ich den landwirthschaftlichen Kalender mit 25%, gegen baar mit 40% und gewahre auf 12 auf einmal fest oder baar bestellte Exemplare meiner verschiedenen Kalender (Politisches Tagebuch, Baukalender und Bautaschenbuch, Landw. Kalender) ein Freieremphat, dessen Auswahl unter diesen Kalendern Ihnen freistehet. Bautaschenbuch und Baukalender erscheinen binnen Kurzem, das Deutsche politische Tagebuch im November zur Eröffnung der Preußischen Kammern.

Berlin, den 22. Sept. 1850.

B. Besser's Verlagsbuchhandlung
(Franz Düncker).

[8436.] In der **E. H. Beck'schen Buchhandlung** in Nördlingen ist erschienen:

(Eleganter) Wandkalender (in Gold- und Farbendruck) für 1851. Preis nur 10 ft. oder 3 S fl .

Um so billigen Preis ist so schönes noch nicht angeboten worden. Ein oder zwei Exemplare als Probe (ohne Stempel) werden für je 5 ft. oder $1\frac{1}{2}$ N fl geliefert. Partien von mehr als 25 Exemplaren liefern wir ohne Stempel à $4\frac{1}{2}$ ft. oder $1\frac{1}{2}$ N fl , mit Stempel à $6\frac{1}{2}$ ft. oder 2 N fl . — Dieser Wandkalender ist für ganz Deutschland.

[8437.] **In Leipzig zur Auslieferung auf Lager!**

Special-Karte von Schleswig-Holstein.

Format der Weiland'schen (10 N fl) Karten. Sauber col. 9 S fl , fest mit $\frac{1}{3}$ und 13/12, baar mit 50% und ohne Freix. à Cond. Nichts.

Hamburg, den 13. Sept. 1850.

B. S. Berendsohn.

[8438.] Von Otto Janke in Berlin sind zu beziehen:
Goethe's Werke. 40 Bde. Schiller-Ausgabe, für 12 ft baar und 5 S fl Auslieferungs-Gebühren.

(Lagern in Leipzig!)

[8439.] **Unverlangt Nichts!**

So eben ist erschienen:
Dittweiler (Lehrer an der Groß. Bad. Veterinärschule), Anleitung zur thierärztlichen Kranken-Untersuchung und Behandlung, ein Leitfaden beim Unterricht in der Klinik und allgemeinen Therapie. Preis 48 ft. oder 15 S fl , mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ich bitte pro novit. zu verlangen.

Carlstraße, Sept. 1850.

A. Bielefeld.

[8440.] In der Unterzeichneten erschien in Commission:

Urt in der Rückkehr zu Gott liegt die Hoffnung besserer Zeiten.

Predigt über Hosea 6, 1. am Constitutionsfeste 1850 in der Kirche zu Elba gehalten

von
M. G. Müller, Pfarrer.
(Preis 2 N fl .)

G. Ernesti's Buchhandlung
in Chemnitz.

[8441.] Im Verlage von **Jac. Wittmann** in Bonn ist so eben erschienen:

Praktische Anleitung zur täglichen Mission. ic. gr. 8. 10 Bogen. Preis 15 S fl .

Biblisches Chor- und Messbuch für alle Tage, insbesondere für Sonn- und Festtage ic. gr. 8. 10 Bogen. Preis 15 S fl .

Katholisches Heiligen-Festbuch. Ein Unterrichts- und Erbauungsbuch für die Gedächtnistage der denkwürdigsten Heiligen ic. gr. 8. 15 Bogen Preis 20 S fl .

Ferner:

Der Liebesdichter. Ein Blumensträuschen für gefühlvolle Herzen. Kl. 8. 20 S fl Preis 15 S fl .

Da vorstehende Artikel nicht pro nova versandt werden, so bitte ich meine geehrten Geschäftsfreunde, die sich hiervon Absch. versprechen, auch Bedarf à Cond. zu verlangen.

[8442.] Wir versandten so eben in einfacher Anzahl:

Die Waldlieder

von
Gustav Pfarrins.
Mit Illustrationen
von Georg Osterwald.

Koyal 8. Elegant cartonnirt. $1\frac{1}{2}$ ft.
Wo wirklich Aussicht auf Auftrag vorhanden, bitten wir à Cond. nachzuverlangen.
Köln, 15. September 1850.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[8443.] **Zur Nachricht:**

Da die Menge der noch fortwährend einlaufenden Bestellungen auf das 1. Heft von **Gössler, heil. Schrift** schon die ziemlich starke Auflage übersteigt, sehen wir uns genötigt, bei der Expedition die Anzahl der à Cond. verlangten Exemplare nach Verhältniß zu reduciren.

Lippstadt, im September 1850.

H. Lange's Buchhandl.

[8444.] **Romans illustrés.**

Sue, Les mystères de Paris. 3 Fr. 75 c.

Sue, Coucaratcha. 90 c.

Kock, Un homme à marier. 50 c.

Antwerpen. **Max Kornicker.**

[8445.] Von den hübschen Kinderschriften aus dem Verlage von

Joseph Scholz in Mainz
habe ich jetzt ein Lager, und kann damit den Herren Collegen dienen. Es wird jedoch durchaus Nichts à Condition davon gegeben. Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im September 1850.

Friedrich Fleischer.

[8446.] **Zur Nachricht.**

Da die zahlreichen festen Bestellungen die Auflage des juristischen Terminkalenders auf 1851 fast ganz erschöpft haben, so können dieses Mal keine Expl. à Cond. gegeben, sondern nur feste Bestellungen effectuirt werden, um die ich hiermit bitte.

Berlin, 18. September 1850.

Carl Heymann.

[8447.] **Wahlgesetz-Reform.**

Zur Unterstützung Ihrer gefl. Verwendung für

Levita, Dr. L.,

Die Volksvertretung in ihrer organischen Zusammensetzung ic.,

19 $\frac{1}{4}$ Bog. gr. 8. eleg. br. 1 ft 18 N fl ,
baar mit 40%, in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %,
offerire ich Ihnen, ausser Expl. à Cond., eine zu diesem Behuf gedruckte

Begleit-Nota

in entsprechender Anzahl und bitte zu verlangen.

Herrmann Bethmann in Leipzig.

[8448.] **Zur Nachricht!**

Besondere Umstände veranlassen mich, auch die nachstehenden Werke bis auf Weiteres nur in feste Rechnung abzugeben:

Les cinq Codes, franz. u. deutsch.

Die fünf franz. Gesetzbücher, deutsch.
Sammlung von Gesetzen und Verordnungen ic.

Sachregister, zu den fünf fr. Gesetzb.

Parallelstellen derselben.

Philippi, Civilstandsgesetze.

Düsseldorf, den 15. Sept. 1850.

Joh. Heinr. Schulz Verlagsbuchh.

[8449.] **P. P.**

Der Unterzeichnete liefert den Verlag von **J. G. Buschmann** in Antwerpen für eigene Rechnung von hier aus, wo Vorräthe der durchgängig vortrefflich ausgestatteten Werke in lateinischer, französischer und flämischer Sprache lagern. Die resp. Handlungen, welche u. A. Fortsetzungen des Werkes: Annales Antverpienses, auctore Daniele Papebrochio S. I., ediderunt Mertens et Buschmann bedürfen, wollen demnach gefälligst verlangen. Den Verlag von G. Plaum und Prumm liefern ich gleichfalls für eigene Rechnung. Köln, den 15. Septbr. 1850.

Kölner Verlagsverein.

G. G. Eisen.

[8450.] Die herabgesetzten Preise von: Anthologia veterum epigrammatum et poematum. Editionem Burmann. auxit et digessit H. Meyerus. 2 Tomi Lps. 1835.
Burkhardt, Mythologie des Homer und Hesiod. Lpz. 844.
Müller, Forschungen auf dem Gebiete der neuern Geschichte. 3 Lieferg. Lpz. 838—41, und
Platner, das Quadratbein und die Paukenhöhle der Vögel. Lpz. 839.
sind erloschen, und treten die früheren Ladenpreise von diesen Artikeln wieder ein.
Halle, Sept. 1850.

Ch. Graeber.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8451.] In der E. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen erscheint im October 1850:

Freimund.

Evangelisch-lutherischer Kalender auf das Jahr

1851.

circa 40 Seiten in 4. Preis 8 Kr. ob. 2½ Rpf. Mit tabellarischem Schreibpapier durchsch. 12 Kr. oder 3 Rpf.

Derselbe enthält neben einer fortlaufenden an die Sonntagsevangelien sich anschließenden Reihe von biblischen Texten auf jeden Tag zum Gebrauch beim Hausgottesdienste — auch Auffäße, Rätsel, Geschichten über das, was aus dem Reich der Natur und der Gnade jedem evangelischen Christen zu erfahren angenehm und heilsam seyn mag, und in das dürre Getriebe des eigentlichen Kalenders Klarheit und Leben bringen soll. Eben dadurch hoffen wir einen Kalender zu liefern, dem sein Werth mit dem abgelaufenen Jahre nicht entschwindet, und der mit seinen nachfolgenden Brüdern einen bleibenden Hausschatz bilden wird.

Wir sehen festen Bestellungen auf diesen gediegenen Kalender entgegen.

Nördlingen, im September 1850.

E. H. Beck'sche Buchhandlung.

[8452.] Die zweite Ausgabe

von

Joseph Beck, Encyclopädie der Philosophie, welche nur wenige unwesentliche Veränderungen und Zusätze enthalten und mit der 1. Ausgabe seitengleich seyn wird, so daß der Benutzung beider Ausgaben in den Lehranstalten neben einander nichts entgegen steht, wird nächste Woche ausgedruckt und versendet. Wir zeigen dies namentlich den Österreichischen Buchhandlungen mit der Bemerkung an, daß ihre Bestellungen, soweit sie nicht mehr von der 1. Ausgabe expedirt werden konnten, vormerkst sind und ohne wiederholtes Verlangen in nächster Woche von der 2. Ausgabe abgehen werden. — Von:

Beck, Grundriß der Psychologie u. Logik.

3. Aufl.

ist heute eine stärkere Partie nach Leipzig abgegangen, und können daher Bestellungen dort wieder sogleich ausgeliefert werden.

Stuttgart, 17. Septbr. 1850.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.

[8453.] Nachstehendes wird nur auf Verlangen pro novitate versandt:

In Kurzem erscheint im Verlage von Im-Dr. Wöller in Leipzig, wird aber nur auf Verlangen pro nov. versandt:

9 Wandtafeln mit Zahlen ohne Ziffern für den ersten Elementarunterricht im Rechnen. Zur Vorbereitung auf den Gebrauch eines jeden Rechenbuchs mit Ziffern, namentlich auf die Rechnungsaufg. f. Bürger- u. Landschulen von G. A. Winter." Von C. H. Eismann. (fol. in Umschlag.) Preis circa 12 Rpf.

Rechenfibel mit Zahlen ohne Ziffern von demselben Verfasser. Preis circa 2 Rpf.

Anweisung zum Gebrauch der Wandtafeln und der Rechenfibel, oder Verbannung der Ziffern und alles Mechanischen beim ersten Elementarunterricht im Rechnen. Von C. H. Eismann, bevorw. von G. A. Winter. Preis circa 8 Rpf.

Diese 3 Artikel werden der Lehrerwelt ihrer Originalität halber vom höchsten Interesse seyn.

Für die Weihnachtszeit!

Ferner erscheint in Kurzem in neuer Aufl. Seppel oder der Synagogenbrand in München. Erzählung für Jung und Alt von Gustav Nieritz. 3. Auflage. Mit fein illum. Stahlst. eleg. cart. 15 Rpf. Die Pilgerreise nach dem heil. Lande oder Schicksale und Erlebnisse im Orient. Unterhaltende und in Bezug auf biblische Geschichte und Geographie belehrende Erzählung für die Jugend u. deren Freunde. Von Dr. Fr. Schwed. 2. neu bearb. Auflage. Mit fein illum. Stahlst. eleg. cart. 15 Rpf.

In demselben Verlage erschien ferner:

Gustav Nieritz,

Das vierte Gebot oder die ungleichen Brüder. 2. Aufl. mit illum. Stahlstich. 15 Rpf.

Gutenberg und seine Erfindung. Mit illum. Stahlst. 15 Rpf.

Die protestantischen Salzburger. Wohlfeile Ausgabe. 12½ Rpf.

Der Schwede auf Rügen. (Seitenstück zu Obigem). 10 Rpf.

Holzmüller, (Verf. des Fabelbuchs) der kleine Häusler, od.: Gott lenkt die Schicksale. Mit illum. Kupfer. Wohlfeile Ausg. 15 Rpf.

Stein, die Familie Toaldi, od.: der Tiroler Kampf unter Andreas Hofer. Mit Stahlst. 10 Rpf.

Winter, Jugendhain. 1. Theil, mit 3 illum. Stahlst. 12 Rpf.

do. 2. Theil, mit 2 illum. Stahlst. 18 Rpf.

(Jeder Theil des Jugendhain bildet ein abgeschlossenes Werk für sich.)

Diese Jugend- und Volkschriften sind sämtlich als zu den besten und lehrreichsten der neuern Zeit gehörig von den

gewichtigsten Stimmen zu besonderer Berücksichtigung empfohlen worden. (Hierüber vergleiche man die jeder einzelnen Schrift vorgedruckten Beurtheilungen.) Sie haben überall hin soviel Beifall gefunden, dass sie wohl selten in einer guten Schul- und Gemeinde-Bibliothek mehr fehlen. Auch sind sie mit sauberen, illumin. Stahlstichen versehen, eleg. cart. und auch deshalb leicht verkauflich.

Es stehen von leichten Artikeln Exemplare à Cond. zu Diensten, jedoch mit Ausnahme der 2 mit 0 bezeichneten. (Die mit m bezeichneten können nur in ganz mäßiger Anzahl à Cond. gegeben werden.)

Da die Cartonnagen durch das Hin- und Herschicken in der Regel leiden, so soll bei gleichzeitiger fester Abnahme von sämmtl. 10 Schriften, welche 4 f. 17½ Rpf kosten (blos dem Buchhandel gegenüber) ein Partiepreis stattfinden, und zwar in der Weise, daß alle 10 nur 2 f. 20 Rpf netto kosten (also über 40 % Gewinn!).

[8454.] In Commission der unterzeichneten erscheint nächstens:

Tanz - Album

oder

der unerschöpfliche Maître auf dem Ballsaale, eine reichhaltige Sammlung der neuesten und beliebtesten Contre-Tanz-, (Quadrillen) Mazurka-, Cotillon- u. Polkatouren zum Selbstunterricht bearbeitet von

E. Stahl,

Lehrer der Tanzkunst.

16. eleg. cart. Ladenpreis 7½ Syl. netto 5 Syl fest mit 40 %, baar mit 50 %, auf 24. 1 Freiexempl. so wie ein Inserat.

Plahn'sche Buchhdg. (Henri Sauvage) in Berlin.

[8455.] Wahlzettel.

Nächsten Montag kommt zur Versendung, und bitte ich, mir Ihren mutmaßlichen Bedarf recht bald anzugeben:

Illustrirter österreichischer Volkskalender für das Jahr 1851.

Von

Dr. J. N. Vogl.

Circa 15 Bogen. Preis 12 Rpf.

Österreichische Handlungen erhalten diesen Kalender von Wien aus, und wollen also hiernach nicht verlangen.

Leipzig, Septbr. 1850.

Heinrich Hübler.

[8456.] In einigen Tagen erscheint bei uns in Commission:

Urtel des Schiedsgerichts zur Entscheidung über die Rechtsbeständigkeit des unter dem 11. October 1849 für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin publicirten Staatsgrundgesetzes nebst den Entscheidungsgründen. 4. Preis circa 20 Rpf.

Bei der schwachen Auflage ist es uns nicht möglich, eine allgemeine Versendung zu machen, wir bitten daher, wo Aussicht auf Absatz, zu verlangen.

Stiller'sche Hof-Buchhandlung in Rostock.

167*

[8457.] Binnen wenigen Wochen erscheinen im Verlage der Unterzeichneten, werden jedoch nur auf Verlangen pro Novit. versandt:

Aus Galizien.

Lebensbilder und Skizzen aus dem

Tagebücher eines Deutschen.

Ein starker Band. 8. (ca. 20 Druckbogen) elegant broschirt.

Preis 1½ f. ord., 1 f. netto, 27 N. baar.

Diese Schrift wird großes Aufsehen machen, indem der Verfasser alle jene Szenen schildert, deren Augenzeuge er war und die noch nirgends wiedergegeben und gekannt sind. Es sind herbe Wahrheiten.

Der Christ in der Andacht.

Vollständiges

Gebetbuch für Katholiken von

Jacob Brand,

weil. Bischof zu Limburg.

Fünfzehnte verbesserte und mit den in Österreich gebräuchlichen Kirchengesängen vermehrte Auflage, herausgegeben

von

Sebastian Brunner,

Dr. der Theologie und Philosophie, Weltpriester sc. in Wien.

Mit Wiener fürst-erzbischöflicher Approbation.

Ein Band 8. (24 Druckbogen.) Preise: Pracht-Ausgabe auf dickstes Velinpapier mit 3 Abbildungen in Farbendruck: 1 f. ord., 22½ N. baar netto, 20 N. baar.

Ausgabe auf Velindruckpapier mit 3 Abbildungen in Farbendruck: 20 N. ord., 15 N. netto, 13 N. baar.

Volks-Ausgabe auf weißem Druckpapier mit 1 Lithogr. Abbildung: 10 N. ord., 7½ N. netto, 6½ N. baar.

Die beiden ersten Ausgaben sind auch in jedem beliebigen Einbande zu den billigsten Preisen zu beziehen, — gebunden jedoch nur in fester Rechnung.

Erster Unterricht in der

ungarischen Sprache, oder

kurzgefasste ungarische Sprachlehre
zum Gebrauch

in den

deutschen Bürger- und Landschulen Ungarns
und zum

Selbststudium.

Mit einem ungarisch-deutschen und deutsch-ungarischen Kl. Wörterbuche.

Bon

Johann G. Hammerschmidt,
evangel. Pfarrer in Luymannsburg. Senior des Deutschen
Bürgers in ev. Kirchen-Bezirk, Consistorial-Rath, Comitats-Professor sc. sc.

Fünfte, verbesserte Auflage.

Ein Band 8. (16 Bogen) in Umschlag cartonierte.
Preis 7½ N. ord., 5½ N. netto, 5 N. baar.

Für die Deutschen Schulen in Ungarn, in denen diese Sprachlehre bereits eingeführt ist oder

noch eingeführt werden wird, findet ein billiger Partiepreis, sowohl für cartonierte wie rohe Exemplare, statt.

Von vorstehenden Werken gewähren wir überdies je 13/12, wenn auf einmal bezogen.
Leipzig, September 1850.

Gostenoble & Remmelmann.

[8458.] Zu Ende dieses Jahres wird bei mir erscheinen:

Dr. Adolph Diesterweg's
Fahrbuch für Lehrer, Erzieher und Schulfreunde, auf das Jahr 1851.

Mit dem Bildnis des Verfassers.

Der Inhalt wird seyn:

- I. Ein — aber nicht astronomischer — Kalender.
- II. Eine Darstellung der Versehung des Verfassers in den Ruhestand, (sein Schiffbruch.)
- III. Die Darstellung der Ereignisse, von welchen Wandern in Hirschberg getroffen worden.
- IV. Über Friedrich Fröbel, seine Ideen und seine Anstalten.
- V. Förderung der Verbreitung richtiger Erkenntniß der Schulverhältnisse der Gegenwart.
- VI. Schule und Lehrer in verschiedenen deutschen Ländern.
- VII. Vier Aussäße über a) Pestologische Stiftungen, b) Wie ein Schulrat sein soll und wie nicht, c) Kritik der im Jahre 1850 erscheinenden Schulblätter, d) Was ist von jedem Lehrer dieser Zeit zu erwarten und zu fordern? — Der Kalender wird 365 Geburts- oder Todestage berühmter Männer aller Zeiten, besonders der bekannter Pädagogen enthalten.

Die Stärke der Schrift wird etwa 15 Bogen betragen, und der Subscriptionspreis 17½ f. seyn, für die Buchhandlungen mit 25 % Rabatt, in Rechnung 1851. Freiexemplare können aber nicht gewährt werden. —

Ich bitte, mit Ihre Bestellungen baldigst einzufinden, um einen Maßstab für die Auflage zu gewinnen, muß aber zugleich bemerken, daß ich nur ebenso viel Exemplare à Cond. versenden kann, als Sie zugleich fest bestellen werden.

Berlin, 21. Septbr. 1850.

Chr. Chr. Enslin.

[8459.] Unsern außerösterreichischen Herren Kollegen zeigen wir hierdurch an, daß wir den Debit nachstehender Zeitschriften übernommen haben und die erschienenen Nummern durch das allwöchentlich nach Leipzig abgehende Postpaket versenden:

Austria.

Tageblatt für Handel, Gewerbe und Verkehrsmittel.

(Täglich, mit Ausnahme der Sonntage.) Ganzjährlich 10 f. ord.

Wiener Blätter.

(Für die Interessen der Israeliten. Zweimal wöchentlich.) Halbjährig 2 f. 20 N. ord.

Oesterreichische Zeitschrift für Pharmacie.

(24 Nummern jährlich.) Jahrgang 3 f.

Wir können jedoch diese Journale nur gegen baar (à 25 %) liefern! — Probeblätter stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Wien, im September 1850.

Jasper, Hügel & Manz.

[8460.] Als Weihnachtsgeschenke besonders empfehlenswerth werden Mitte October zur Versendung kommen:

Perlen aus dem Schatz deutscher Lyrik, gesammelt von Fr. Gull, Miniaturl-Ausgabe, in Sarf. geb. mit Vignette, 26 Bogen, Preis circa 1 f. 20 N. gl.

Von der Isar, Jahrbuch für 1851, herausgegeben vom Verein für deutsche Dichtkunst in München, Kl. 8. früher erschienen; und mache ich darauf aufmerksam.

Kobell, Franz von, Skizzen aus dem Steinreiche, geschrieben für die gebildete Gesellschaft. Kl. 8. elegant cart. Preis 1 f.

Ich bitte zu verlangen.
München, 20/9. 50.

Chr. Kaiser.

[8461.] Nachstehendes wird nur auf Verlangen pr. nov. versandt.

In Kurzem erscheint im Verlag von Im. Dr. Wöller in Leipzig, wird aber nur auf Verlangen pr. nov. versandt:

Unterweisendes

M u s t e r b u c h

zur richtigen Auffassung von

Briefen und Geschäftsauffäßen

aller Art

für die verschiedenartigen Vorkommnisse im Leben.

Praktische Anleitung für alle Stände zum gehörigen schriftl. Gedanken-ausdruck im Freundschafts-, Familien- u. Geschäftsverkehr erläutert durch 400 Musterbriefe u. Formulare zu Geschäftsauffäßen (Documenten, Urkunden, Scheinen, Annونcen). Nebst Regeln über das Aufzählen und Versenden der Briefe, das Titelwesen u. s. w. Mit 33 erläuternden Abbildungen von G. A. Winter, (Oberlehrer.)

Vielfach erweiterte und sehr vermehrte Ausgabe von desselben Verfassers „Briefschüler.“ 2. Aufl. eleg. cart. 20 N. à Cond. 25 %. fest 33½ %. baar 40 %.

bei 6 Expl. 50 % baar.

bei 10 Expl. 50 % baar und 1 Freiexemplar.

bei 18 Expl. 50 % baar und 3 Freiexemplare,

so wie zu letzterem 1 Inserat für des Verlegers Kosten (jedoch mit dessen Vorbehalt der Zeitschrift und eigenem Arrangement des Inserats).

Ein durch und durch praktisches Buch, welches bereits in seiner ursprünglichen Gestalt als Schulbuch, wo es als treffliches Hilfsmittel zur Ausbildung des Styls benutzt wird, so großen Beifall fand, daß auch von vielen Seiten her der Wunsch an den Verfasser gerichtet ward, von diesem Buche doch auch eine besondere erweiterte Ausgabe für Erwachsene einzurichten. Alles darin Enthaltene ist aus dem Leben gegriffen; der Styl ist weder gesucht noch verwässert; jede Seite bietet wahrhaft Brauchbares in Menge. Daß es sich überhaupt in jeder Weise vor den gewöhnlichen Briefstellern, Hausschreibern u. s. w. rühmlich auszeichnet, braucht wohl nicht erst erwähnt zu werden, denn Winter's höchst praktische Leistungen sind rühmlich bekannt.

[8462.] Zu Anfang Octobers wird in meinem Verlag erscheinen:

Tragemunt.

Neue Kindergedichte

in Räthselsketten, Räthselsprüchen, Schwänken, Märchen, Erzählungen und Liedern

von

Ernst L. Kochholz.

Etwa 11 Bogen. 8. geb.

Bei eleganter Ausstattung, wenn gleich ohne Bilder, wird sich dieses liebliche Kinderbuch bald zahlreiche Freunde erwerben. Ich bitte es für hinreichend, auf dasselbe als ein klassisches Originalwerk des Herausgebers der „Liederfibel“ aufmerksam zu machen, um zur Mittheilung besonderer Wünsche in Betreff der pro nov. zu sendenden Anzahl zu veranlassen.

Eßlingen, August 1850.

Conr. Wenhardt.

[8463.] Hamburg, 1. September 1850.

P. P.

Zu dem im Jahre 1847 in meinem Verlage begonnenen Werke:

Volger, Dr. Wilh. Friedr., (Director der Realschule des Johanneums zu Lüneburg.) — Geschichtstafeln zum Schul- und Privatgebrauche. Erste Abtheilung. Alte Geschichte bis zum Untergange des Westromischen Reichs. Fol. In Umschlag. 20 gGr. ord. und 15 gGr. netto

kommt die zweite Abtheilung, die Mittlere Geschichte auf 17 Tafeln enthaltend, noch in diesem Monat als Fortsetzung zur Ausgabe, und werde ich Ihnen die Continuation davon, nach dem Conto genau ausgezogen, einsenden.

Den Preis dieser zweiten Abtheilung habe ich äusserst niedrig auf 1½ f. ord. und 1 f. — netto gestellt, — doch werde ich Ihnen bei Partien für Schulanstalten noch ausserdem entsprechende Freiexemplare oder höhern Rabatt gewähren.

Da die erste Abtheilung gegen Ende 1847 erschien und das Jahr 1848 für deren Verbreitung nicht günstig war, und da die zweite Abtheilung auch der Ungunst der Zeitverhältnisse wegen länger ausblieb, als zur Einführung des Werkes erspriesslich gewesen wäre, so habe ich jetzt dieser zweiten Abtheilung einen gemeinschaftlichen Titel für beide Abtheilungen (Alte und Mittlere Geschichte) beigegeben, wodurch Ihnen Gelegenheit gegeben wird, sich auf's Neue recht thätig für dieses Werk zu verwenden.

Dabei bitte ich gefälligst zu beachten, dass dasselbe keinesweges für Schulanstalten allein bestimmt ist, vielmehr vorzugsweise zum Privatgebrauche für Geschichtsfreunde sich eignet, und ersuche ich Sie deshalb, dasselbe auch Ihren Abnehmern von Geschichtswerken, wie Becker's, Rotteck's und Schlosser's Weltgeschichten, so wie der Geschichte der europäischen Staaten von Heeren und Uckert, etc. etc. gefälligst vorzulegen.

Exemplare der beiden Abtheilungen in einem Umschlag stehen Ihnen zu diesem Zweck à Condition zu Diensten, und wollen Sie Ihren Bedarf gefälligst verlangen, da ich unverlangt keine Exemplare versende.

Die dritte umfassendere Abtheilung, die neuere Geschichte enthaltend, wird im nächsten Jahre folgen.

Achtungsvoll und ergebenst
Johann August Meissner.

Übersehungsanzeige.

[8464.] Zur Vermeidung von Collisionen

zeige ich hiermit wiederholt an, dass eine Deutsche Bearbeitung von:

Ricord's

Briefe über Syphilis

mit Unterstützung des Verfassers ins Deutsche übertragen und mit einer Vorrede desselben bei mir unter der Presse und der Druck so weit vorgeschritten ist, dass die 1. Abtheilung nächstens ausgegeben werden kann.

Berlin, 19. Sept. 1850.

August Hirschwald.

Angebotene Bücher.

[8465.] Preisherabsetzung.

Nachfolgende Bücher sind zu den beigegebenen Preisen zu haben bei Leyden, 20. Septbr. 1850.

E. J. Brill.

J. P. d'Orville, Sicula ed. P. Burmann Sec. 2 voll. Folio c. tabb. Amst. 1764. 3 f. 10 Sgr.

Novum Testamentum Graecum c. var. lectionibus Millii ac Kusteri. Folio. Amsterd. 1723. 2 f. 23½ Sgr.

Anthologia veterum latinorum epigramm. et poemat. c. notis var. Burmanni. 2 voll. 4. Amst. 1759 et 1773. 3 f. 10 Sgr.

Celsus de medicina ex edit. Targae, c. notis Var. ab Almeloveen et ind. Matthiae. 4. 1790. 2 f. 23½ Sgr.

Euripidis Phoenissae, Gr. et lat. ed. Valckenaar. 4. 1802. 1 f. 28½ Sgr.

— Hippolytus. Gr. et lat. ed. Valckenaar. 4. 1822. 2 f. 15 Sgr.

Theophilis paraphrasis Graeca Institutionum c. not. var. et nov. vers. lat. G. O. Reitzii. 2 voll. 4. 1751. 2 f. 23½ Sgr.

R. Cudworth, Systema intellectuale hujus Universi ex recens. et cum notis J. L. Mosheimi. 4. 2 voll. 2 f. 7 Sgr. L. B. 1772.

M. Tullii Ciceronis de legibus. ed. J. Bake, Lugd. Bat. 1842. 2 f. 23½ Sgr.

Alles mit 20 % Rabatt in Bogen und franco Leipzig abzuliefern.

[8466.] Im Besitze einer Partie nachstehenden Gebetbüches offerre ich selbes gut gebund. in schwarz. Lederband mit Goldschnitt à 15 M. baar:

Grünmeyer, Pf., Gebete im Geiste der kath. Kirche. Mit 8 Bildern in Farbendruck. 3. Ausg.

F. M. Kampmann in Düsseldorf.

[8467.] Für 2 f. baar sind durch unsern Herrn Commissionair in Leipzig zu beziehen:

Castelli's sämmtliche Werke.

2. Gesammt-Ausgabe.

16 Bände. Schillertaschenformat in Umschlag broschirt.

Statt des Ladenpreises 5 f. jetzt 2 f.

Außerdem:

5 Expl. auf einmal statt 25 f. um 9½ f. baar.

12/13 Expl. auf einmal statt 60 f. um 22 f. baar.

25/28 Expl. " statt 125 f. um 45 f.

Wir bemerken jedoch, dass diese wohlfeilen Preise nur gegen baar bis Ende December 1850 (wenn die expl. Exempl. nicht früher zu Ende sind) gültig bleiben, und auf früher bezogene Exemplare keine Rückwirkung haben.

Einzelne sind davon zu haben:

Gedichte. 4 Bde. 24 Sgr}

Erzählungen. 5 Bde. 1 f. } netto baar.

Lebensbilder. 1 Bd. 6 Sgr}

Wien, am 1. Sept. 1850.

Mayer & Comp.

[8468.] Zu verkaufen.

Allgemeine Zeitung von 1807—49 incl. in 114 Pappbänden. (Das erste Halbjahr 1814 und das erste Vierteljahr 1843 fehlen.) Einsatzpreis 200 fl. rhein.

Encyclopädie von Fesch und Gruber. Erste Section. Bd. 1—28. (Bd. 8 fehlt). Zweite Section Bd. 1—13. (Bd. 11 fehlt). Dritte Section Bd. 1—8. Zusammen 47 Pappbände. Einsatzpreis 80 fl. rh.

Angebieten in portofreien Briefen oder durch Buchhändlergelegenheit nimmt bis zum 1. Nov. 1850 Herr Buchhändler Suchsland (Hermann'sche Buchhandlung) in Frankfurt a/M. in Empfang.

[8469.] Stuttgart, d. 15. Septb. 1850.

Ich bin veranlaßt, um mit dem Vorrath aufzuräumen, meine Ausgabe von:

Boz's (Dickens) sämmtlichen Werken, 85 Lieferungen oder 28 Bde. (850 Bogen) mit 72 Federzeichnungen,

von 14 f. 7½ Sgr auf 6 f. ord.

von 25 fl. 39 kr. auf 10 fl. 30 kr. ord.

herabzusezen. Ich gebe Ihnen von diesem sehr billigen Preise volle 33½ % Rabatt, dagegen kann ich die Exemplare nur gegen baar expedieren. Alle einzelnen Lieferungen oder Bände, so wie einzelne Romane behalten den früheren Preis; auf disponierte Exemplare nehme ich keine Rücksicht. Ich bitte um Ihre angelegentlichste Verwendung und Ihre baldige Bestellung, da der Vorrath nicht mehr groß ist.

Adolph Krabbe.

[8470.] Die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Ludwigslust offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Heinlius, Bücherlexicon. 8. bis 10. Bd. (die Jahrgänge 1828 bis 1846 enthaltend).

Ganz neu,

und sucht billig unter vorheriger Preisangeige:

1 Nellstab, 1812. 4. Bd.

1 — Algier und Paris. 2. Bd.

1 Spies, Petermannchen. 2. Bd.

1 Nellstab, der Wildschuß.

[8471.] **H. G. Huch** in Quedlinburg offerirt:
1 Schönlein, Pathologie u. Therapie. Würzburg 1832. 4 Thle. — Häser, Geschichte der Medicin. Jena 1845. — Rademacher's Werke. 2 Thle. Berlin 1847. — Schulze, Physiologie. Berlin 1833. — Kant, Anthropologie. Königsberg 1820. — Heintroth, Anthologie. Leipzig 1822. — Rückert, homöopath. Therapie. Leipzig 1837. — Unzer, der Arzt, medic. Wochenschrift. 6 Thle. Leipzig 1769. — Burmeister, Naturgeschichte. 2 Thle. Berlin 1837. — Pächter Martin und sein Vater. Leipzig 1802. — Gaal, physikalische Diagnostik. Wien 1846. — Most, Encyclopädie der Staats-Arzneikunde. Lpzg. 1840. — Jörg, Handbuch der Geburtshülfe. Leipzig 1833. — Tennemann, Geschichte der Philosophie. Leipzig 1825. — Bauer, Heilquellen-Lehr. 2 Thle. Berlin 1829 u. 1832. — 1 Carus, Lehrbuch der Gynäkologie. 1828. und sieht Geboten entgegen.

[8472.] Die Plahn'sche Buchhandlung (Henri Sauvage) in Berlin offerirt für die Weihnachtszeit:
Aurelie, (Gräfin Baudissin,) Kinder- u. Novellenmärchen, mit 4 Kupfn. Ladenpr. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr baar, für 18½ Sgr.
Hude, Heldenbuch, mit 5 Kpsn. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$, baar für 12½ Sgr.
Grunewald, Zugendspiegel, mit 1 Kpft. 11 Bogen. Ladenpreis 15 Sgr baar für 7½ Sgr.
Sämmittliche Sachen sind neu und elegant ausgestattet.

[8473.] **A. Vorndrück** in Langensalza offerirt:
1 Brandes, Archiv des Apothekervereins. Bd. 1—10. 11—14. 16—35. (33 Bde. Pppbd. m. T.) Ladenpr. circa 40 $\frac{1}{2}$ für 5 $\frac{1}{2}$.
1 Crell, chem. Annalen. 40 Bde. cplt. Halbfzbd. Ladenpr. 60 $\frac{1}{2}$ für 6 $\frac{1}{2}$.
1 Lichtenberg, Magazin 1—6. Bd. Hlfzbd. 2 $\frac{1}{2}$.
1 Grun, Handbuch d. Chemie. 4 Bde. Halbfzbd. (6½ $\frac{1}{2}$) 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.
1 Crell, Entdeckungen in d. Chemie. 1—12. Bd. Hlfzbd. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Gesuchte Bücher.

[8474.] **F. A. Julien** in Sagan sucht antiquarisch und sieht gefälligen Offerten entgegen:
1 Archiv, schlesisches, für prakt. Rechtswissenschaft. Herausgegeben v. Koch. 6. Bd.
1 Scholia in Homeri Iliadem. c. Bachmann. Fas. I—III.
1 Harnisch, Reisen. 4. u. 12. Bd.

[8475.] **A. M. Goldschmidt** in Güterbog sucht ohne vorherige Preisangabe:
1 Dr. Gots, Ausführliche Erklärung evangelischer Kirchenlieder. Berlin 1843. Atheneum. 1½ $\frac{1}{2}$.

[8476.] **Firmin Didot Frères** in Paris suchen, bitten jedoch vor der Lieferung um Preisangabe:

1 Eustathii Commentarii in Dionysium Periegeten. Latine vertit Alexander Politus. 1741. (Lyon ??)
1 Montaigne, Essais, mis en Français moderne, auxquels on a ajouté le Discours sur l'esclavage (la servitude) volontaire par Et. La Béotie. Publ. par A. Galland. Bruxelles. Voglet 1822. 5 vol. in 8. avec portr.

[8477.] **C. F. Kutschner** in Luckau sucht zu antiquar. Preisen:

1 Heymann's Lexicon zum Corpus juris.
1 Corpus juris. Ausg. v. Gebauer u. Spangenberg.
1 — dito — v. Kriegel.
1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte.
1 — Einleitung in das deutsche Privatrecht.
Bei gefälligen Offerten bitte ich das Jahr des Erscheinens der offer. Ausgabe anzugeben.

[8478.] Die Fr. Lintz'sche Buchhandlung in Trier sucht unter vorheriger Angabe des Preises und der Ausgabe, resp. Uebersetzung:

1 Walter Scott, sämmtliche Werke.
[8479.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Kaiser's Bücherlexicon. 10 Bände, nebst Sachregister.
1 Hintich's Bücherverzeichniß von 1847 an.
1 Engelmann, Bibliothek der schönen Wissenschaften. 2 Bde.
Auch sind mit Offerten von einzelnen Theilen willkommen.

[8480.] **N. Kymmel** in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Abul Hassan, Ehorecht.
[8481.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Barth, Hubmayers Schriften (oder eine einzelne Schrift desselben).
1 Fabri, Ursach warumb Hubmayer verbrennt sei.
1 Buxtorf, de abbreviaturis.

[8482.] **Wilhelm Braumüller** in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Poggendorff, Annalen 1832 bis 1850 oder auch Jahrgang 1840 u. 1841 apart.
Mit einzelnen Jahrgängen, oder einer Reihe, worin die jetztgenannten zwei Jahrgänge fehlen, ist mir nicht gedient.

[8483.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Hippologische Blätter. Jahrgang 1835 u. 1836.

[8484.] **Fr. Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Pappe, Lesestücke, cplt. vom 1. Jahrgange bis Schluß 1849.

[8485.] **Kirchheim & Schott** in Mainz suchen, bitten aber vorher um Preisangabe:

1 Fabricii Codex apocryphus novi testamenti. Tom. III. in 8. apart. Hamburg 1743.
1 Sickler, Nachträge, Bemerkungen und Berichtigungen zu Dodwell's Reise nach Griechenland. Meiningen. 8. 1824.

[8486.] Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Herder's gesammte Werke, geb. oder roh.

[8487.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 v. d. Lühe's Militair-Conversationslexicon. VII. 1—4. Heft.

[8488.] **Kauffuß Wwe., Prandel & Co.** in Wien suchen und bitten um Preisangabe:

1 Illustrierte Zeitung v. 1849.

[8489.] **B. F. Voigt** in Weimar sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Eupel, der vollkommene Conditor. Erste Aufl. 1818.

1 — do. — Zweite Aufl. 1821.

1 — do. — Dritte Aufl. 1823.

[8490.] Die Niese'sche Buchh. in Goesfeld sucht:

1 Stolle, Elba u. Waterloo. 3. Bd. apart.

[8491.] **Williams & Norgate** in London suchen:

6 Schiller's u. Humboldt's Briefwechsel.
1 Nordenstridd, Mineralsystem (1849 Grön-dahl.)
1 Pflug, Anleitung zur Modulation in allen Dur-Tonarten. (Buchner in B.)

[8492.] **Mud. Hartmann** in Leipzig sucht:

2 Bilder-Atlas zu Brockhaus' Conv.-Lexic.

1 Heine, die Frauen Shakspeare's.

[8493.] **Pfautsch & Voß** in Wien suchen antiquarisch, jedoch gut erhalten, und bitten um Offerten:

Schmidt, Dr. J. C., Lehrbuch der math. u. physikalischen Geographie. 2 Bde. Göttingen 1829. 30. Bandenhöck u. Kupr.

Müller, Johannes, Handbuch der Physiologie. 2 Bde. Coblenz 1841—44. Hölscher.

Mößelt, Fr., Handbuch der Geographie für Töchterschulen. 3 Bde. Königsberg 1841. 42. Bonträger.

Gauss, C. F., disquisitiones arithmeticæ. Leipzig 1801. Er. Fleischer.

Drobisch, M. W., Grundzüge der Lehre von den höheren und numer. Gleichungen. Leipzig 1834. Voß.

[8494.] **C. F. Post** in Golberg sucht nachstehende Jugendschriften:

1 Florinde u. Caroline.
1 Emiliens Kinderjahre.
Die Verfasser sind nicht bekannt.
1 Hertel, Modelle zu Land- u. Gartenhäusern, 2. Heft. Fehlt bei Voigt in Weimar.

[8495.] **A.** Vorudrück in Langensalza sucht:
1 Jahr, Handb. d. Hauptanzeigen f. d. richt.
Wahl d. homöopath. Heilmittel. 2. Aufl.
1835.
1 Berlioz, moderne Instrumentation.

[8496.] **H. L. Bröunner** in Frankfurt a/M.
sucht billig, alt oder neu:
1 Ad. Stifter's Studien, 4 Bde.

[8497.] Franz Nitznau in Prag sucht und
bittet um vorherige Preis-Anzeige:
1 Runge, Farben-Chemie. I. Bd.

[8498.] **J. Wittmann** in Bonn sucht unter
vorheriger Angabe des Preises antiquarisch:
1 Precht, Technolog.-Encyclopädie. 15 Bde.

[8499.] Die **G. Faber'sche** Buchb. in Mainz
sucht unter vorheriger Preisangabe:
„Lenz, Wildbaumzucht.“

[8500.] **N. Friedlein** (vormals Fr. Spieß
& Comp.) in Warschau sucht:
1 Bertuch, Bilderbuch für Kinder, cplt. mit
Text.

[8501.] **Theodr. Meinhardt** in Arnstadt sucht
und bittet um baldigste Einsendung:
1 Balsar, Anschauung der alten und neuen
Welt.
1 Thaer, die Landwirthschaftl. Buchführung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8502.] Bitte um Rücksendung
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl.
von:
Gedenke mein! Eine Sammlung von
Stammbuchsaussäzen. 16. Geh. Preis
 $7\frac{1}{2}$ Sgr.
Jüterbog, 19/9. 1850.

A. M. Golditz.

[8503.] **Zurück**
erbitten mir alle nicht abgesetzten Exempl. von:
Ist Christus nicht der erste Demokrat?
da die Auflage zu Ende geht.
Bonn, 19. September 1850.

W. Sulzbach.

[8504.] **Zurück**
Die **M. Du Mont-Schauberg'sche** Buch-
handlung in Köln erbittet sich schleunigst zurück:
Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl.
plare von:
Heimann, die Cholera-Epidemie in Köln
im Jahre 1849.

[8505.] **Zurück**
erbitte ich mir alle Exemplare von:
Hagers Handbuch der Rezeptirkunst,
welche ohne Aussicht auf Absatz lagern.
Die schleunige Erfüllung dieser Bitte werde
ich mit großem Danke erkennen.
Lissa, d. 22. Septbr. 1850.

Ernst Günther.

[8506.] Bitte um Rücksendung
von
Franz Raveaux, Mittheilungen über die
Badische Revolution.
Frankfurt a/M., den 18. Septbr. 1850.
Litterarische Aufstalt.
(J. Rütten.)

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[8507.] Offene Stelle.
Für mein Antiq.-Geschäft suche ich einen
Gehilfen, der sich zum Katalogisiren eignet,
und sonst gut empfohlen wird.

H. W. Schmidt in Halle.

[8508.] Offene Lehrlingsstelle.
In meiner Sortim.-Antiq. u. Verlags-
buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle für einen
mit den nöthigen Vorkenntnissen begabten jungen
Mann vacant.

H. W. Schmidt in Halle.

[8509.] Offene Lehrlingsstelle.
Für eine Sortimentshandlung einer großen
Stadt Norddeutschlands wird sobald als möglich
ein Lehrling gesucht. Bedingungen sind einerseits
gute Vorkenntnisse, Lust und Liebe zur Arbeit und
bescheidenes Betragen, andererseits 4 Jahre Lehr-
zeit und Vergütung der Kost und Wohnung.
Offerten unter der Chiffre L. befördern
Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[8510.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher
bei uns den Buchhandel erlernt und sich durch
Kleiß und Betragen unsre vollste Zufriedenheit
erworben hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
ein anderweitiges Engagement. Derselbe ist in
allen unseren Arbeiten bestens bewandert, der
französischen Sprache mächtig und füllt seinen Platz
gewiß zur Zufriedenheit aus.

Gefällige Offerten bitten wir über Leipzig
oder direct an uns zu richten.

J. L. Schmid's Buchhdg. in Fürib.

Vermischte Anzeigen.

[8511.] Verlags-Auction.
Wir versandten unter heutigem Tage an
sämtliche Buchhandlungen
einen Katalog
über den größeren Theil unseres Ver-
lags,
von welchem wir die Vorräthe nebst Zubehör
am 28. Octbr. d. J. hier in Frankfurt a/M.
öffentlicht versteigern lassen werden.

Da darin viele sehr werthvolle Bücher ent-
halten sind, so machen wir die resp. Herren
Buchhändler in Ihrem Interesse darauf aufmerk-
sam und bitten um geneigte Beachtung.

Wenn derselbe nicht zugekommen seyn sollte,
wolle gefäll. verlangen; zu jeder näheren Auskunft
finden wir jeder Zeit gern bereit.

Frankfurt a/M., 15. Septbr. 1850.

G. J. Heyer's Verlag,
Eigenthümer Heint. Flinsch.

Halle'sche Bücher-Auction.

Zu Besorgung von Aufträgen für die am
29. Octbr. c. hier beginnende Dräseke'sche
Bücher-Auction empfiehlt sich der Unter-
zeichnete, durch welchen auch die betreffen-
den Kataloge gratis zu beziehen sind.

Zu der im December stattfindenden Cas-
pari'schen Bücher-Auction kann ich noch
Beiträge annehmen und bitte um deren sofort-
tige Zusendung.

Halle, 19. Septbr. 1850.

Ch. Graeger.

Militair-Literatur!

Von allen neu erscheinenden militairischen
Schriften, besonders über Preußisches Militair-
wesen, erbitte ich mir sofort nach Erscheinen
4 — 6 Exemplare als Neuigkeit.

Carlstraße, Septbr. 1850.

A. Bielefeld.

[8514.] **Löning & Comp.** in Bremen erbitten
sich namentlich von populären und Werken von
allgemeinem Interesse Inserate für die
„Weser Zeitung“ und die „Wöchentlichen Nach-
richten“ — nebst 5 — 6 Exempl. der betreffenden
Artikel.

Kunstartikel-Offerten

und
Leihbibliotheksbücher-Offerten
erbitten sich billig und gut en bloc
Lichtfers & Basler
in Columbus (Nordam.)

Commiss. Dr. A. Hartmann in Leipzig.

[8516.] Die Verleger von folgenden Werken
ersuchen wir um sofortige Einsendung eines
Expls. für feste Rechnung oder baar:

- Geschichte des Feldzugs in Ungarn im Jahr
1848/49 durch den General-Quartiermei-
ster-Stab bearbeitet.
- Kriegsgeschichte des ungarischen Feldzuges
1. u. 2. Periode, durch den Obersten Baron
Kamming ausgearbeitet.
- Feldzug der österreich. Armee in Italien im
Jahre 1849 vom Ministerium veröffentlicht
u. vom General Schlick bearbeitet.
- Blumauers Geist u. die Ereignisse in seinem
Vaterlande 1848/49; ein satyrisch-humor.
Gedicht von P. 30 fr.
- Die Hermannsschlacht, von Müffling.
H. Langes Buchb. in Lippstadt.

Zur Notiz.

Häufige Verwechslungen unserer Firmen ver-
anlassen uns zu der Erklärung, daß unsere Ver-
lagshandlungen zwei durchaus getrennte Geschäfte
sind und zwei verschiedene Conti bedingen.
Berlin, den 20. Sept. 1850.

Wiegandt & (P e o) Grieben.
T. h. Grieben.

Englisches Antiquariat.

Second-hand-Books.

Ich besorge sowol ältere wissenschaftliche Werke,
als auch Journale, Romane und neuere Werke
auf antiquarischem Wege zu den billigsten Baar-
Preisen. Bei Einsendung von Bestellungen bitte
Preise zu limitieren.

London.

Franz Thimm.

[8519.] Fortschung der eingegangenen Bestellungen Nr. II. auf

Schröder, Dr. J. F., Satzungen und Gebräuche des talmudisch-rabbinischen Judentums. gr. 8.
G. Anhuth in Danzig. 1 Gr.
Beck'sche B. in Nördl. 1 :
F. Ehrlich in Prag. 3 :
Ferber'sche Univ.-B. in Gießen. 2 :
L. Heege in Schweidnitz. 1 :
Heyer's Univers. in G. 2 :
H. W. Kallenbach in L. 2 :
Kilian & Comp. in Pesth. 1 :
R. Kittler in Hamburg. 2 :
F. Köhler in Stuttgart. 2 :
Kreidel in Wiesbaden. 2 :
Laupp in Tübingen. 1 :
Lippe & Comp. in Freib. 2 :
Luchhardt'sche B. in G. 1 :
Meiners & Sohn in Mail. 6 :
Montag & Weiß in R. 1 :
C. Müller in Fulda. 1 :
C. Muquardt in Brüssel. 1 :
F. W. Otto in Erfurt. 1 :
Pergam in Aschaffenburg. 1 :
M. Rieger'sche B. in M. 1 :
Rohden'sche B. in Lübeck. 1 :
Leon Saunier in Stettin. 4 :
C. F. Schmidt in Straßb. 2 :
Winkler in Paderborn. 1 :
H. Zimmer in Frankfurt a. M. 2 :

Ich bitte um fernere thätige Verwendung und halte Anzeigen zur Verbreitung stets bereit.

Bremen, d. 21. Sept. 1850.

A. D. Geisler.

[8520.] „Pergament.“

Altes Pergament (aus Kalbleder) in allen Größen, als Umschläge, Lehrbriefe, Noten etc. etc., die keinen höheren Werth als den des Materials haben, suchen wir in grösseren u. kleinen Quantitäten und sehen Anerbietungen nebst Preis (per kg) entgegen.

J. L. Schmid's Buchhdig. in Fürth.

[8521.] Englische Taschenbücher etc. für 1851.

Keepsake. 1 £ 1 s.
Book of Beauty. 1 £ 1 s.
Fishers Drawing Room Scrap book. 1 £ 1 s.
Fishers Juvenile Scrap book. 8 s.
Watts' Poetry and Painting. 2 £ 11 s. 6 d.
Winged Thoughts. 1 £ 11 s. 6 d.
Comic Almanach. 2 s. 6 d.

Wir lassen diese Taschenbücher per Post kommen und liefern sie unverzüglich nach dem Erscheinen.

Berlin, September 1850.

A. Asher & Comp.

[8522.] Schnellpresse gesucht.

Eine Schnellpresse, schon gebraucht, aber mindestens mittleren Formats, wird zu kaufen gesucht durch das Verlagscomptoir in Grimma und Leipzig.

Familiennachrichten.

[8523.] Todes-Nachricht.

Nach fünfjährigen schweren Leiden verstarb gestern Abends 10 Uhr mein letzter noch einziger Sohn Julius, nachdem ihm sein älterer Bruder vor fünf Jahren vorangegangen, im nahe vollennten sieben und zwanzigsten Lebensjahr. Seit mehr denn 10 Jahren war er mir ein treuer Mitarbeiter und berathender Freund, und ich verliere alles in ihm. Mit mir trauern eine gute Mutter und vier Schwestern.

Berlin, den 18. Septbr. 1850.

Ludwig Hold.

Berichtigung.

In der Anzeige 7189. Nr. 76. d. Blattes muß es heißen:

I home, Geschichte der Menschheit &c.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Leipziger Buchhandels. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Neuigk. des Deutschen Musikalienhandels. — Dank und Bitte der evangelischen Gemeinde in Zöblitz. — Rüge. — Christliche Golortage. — Aus Preußen. — Miscellen. — Bücherverbote in Preußen. — Anzeigeblaat Nr. 8407—8523. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 25. September 1850.

Angelier 8408.	Eisen 8449.	Julien in Sagan 8474.	Rutt 8481.
Anonymous 8410. 8411. 8412.	Enslin 8458.	Kaiser in M. 8460.	Pfaufsch & Voß 8493.
8413. 8417. 8418. 8509.	Ernesti 8440.	Kammann 8466.	Plaun 8454. 8472.
8522.	Faber 8499.	Kaufius Wt., P. & Co. 8488.	Post 8494.
Anstalt, liter. 8506.	Fleischer, Fr. 8445. 8484.	Kesselring in L. 8486.	Renger 8429.
Arns & Co. 8427.	Friedlein in W. 8500.	Kirchheim & Sch. 8485.	Riese 8490.
Asher & Co. 8521.	Fritze 8431.	Kornicker 8414. 8444.	v. Rohden 8487.
Bechhold 8407. 8479.	Frommann in S. 8430.	Krabbe 8469.	Rzwiniaß 8497.
Bek in R. 8436. 8451.	Geißler in Br. 8519.	Kunze 8423.	Schmid in S. 8510. 8520.
Berendt John 8437.	Graeger 8450. 8512.	Kühler 8477.	Schmid in S. 8507. 8508.
Besser's B. 8409.	Griebe 8517.	Kymmel 8480.	Schulz, J. P. 8448.
Besser's B. 8435.	Günther, C. 8505.	Lange in L. 8443. 8516.	Springer 8425.
Bethmann 8447.	Hartmann 8492.	Lichtfels & B. 8515.	Stiller in R. 8456.
Bielefeld 8439. 8513.	Herz 8419.	Lind 8478.	Sachsenland 8468.
Bornbrück 8473. 8495.	Heyer's B. 8511.	Wöning & Co. 8514.	Sulzbach 8503.
Braumüller 8482.	Heymann, C. 8446.	Meck 8415.	Thimm 8518.
Brill 8465.	Henn 9426.	Meinhardt 8501.	Verlags-Verein, Röder 8449.
Brönnner in Fr. 8496.	Hinstorff in C. 8424. 8470.	Meissner 8420. 8463.	Voigt in W. 8489.
Goldts 8428. 8473. 8502.	Hirschwald 8464.	Meissner 8452.	Weinhardt 8462.
Gostenoble & R. 8457.	Hold 8523.	Wiegandt & Fr. 8422. 8517.	Wiegandt & Fr. 8422. 8517.
Didot Frères 8476.	Hübner 8455.	Müller, J. B. in St. 8434.	Williams & R. 8491.
Dümmler in B. 8483.	Huß 8471.	Neumann in W. 8433.	Winiarz 8421.
Du Mont-Schauberg 8442.	Tanke 8438.	Niese 8416.	Wittmann 8441. 8498.
8504.	Zasper, H. & M. 8459.	Näge 8432.	Wöller 8453. 8461.

Leipziger Börse am 25. September 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	— 141½
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Cr.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f. Lsdr. à 5 ,f.	k. S.	111½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Cr.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	6.22
	3 Mt.	—
	—	80½
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	—	85½
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	— auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f. idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f. nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	— 5,8 16	—
Holland. Due. à 3 ,f.	— auf 100	—
Kaiserl. d°. d°.	—	6½
Bresl. d°. d°. à 65½ As	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As	—	6½
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2½
Gold pr. Mark sein Collin.	—	—
Silber ,d°. ,d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sachs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 ,f.	—	86½
14 ,f. Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,f. à 4%	—	96½
— d°. — von 500 u. 200 ,f. à 5%	105½	—
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe à 3½% im J von 1000 und 500 ,f.	—	90½
14 ,f. Fuss kleinere	—	—
Actionen der ehem. S.- Bayr. E.- C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f.	86½	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im J von 1000 und 500 ,f.	—	85
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im J von 1000 und 500 ,f.	—	95
14 ,f. Fuss kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4½%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. Jv. 500 ,f.	—	90½
à 3½% Jv. 100 u. 25 ,f.	—	—
d°. à 4% Jv. 500 ,f.	—	100½
d°. lausitzer d°. à 3%	—	86
d°. d°. d°. à 3½%	—	96
d°. d°. d°. à 4%	—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½%	—	108½
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,f. à 4%	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Cr. pr. 100	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% laufende Zinsen	—	—
à 3% à 103% im 14 ,f. Fuss	—	—
Wiener Bank Actionen pr. St. à 103%	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f. pr. 100	—	158½
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f. pr. 100	—	134
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	93	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	24½	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	218	—
Thüringische d°. d°. pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actionen à 100 ,f. z. Z. zinslos	22½	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.